

BIBLIOTHEKS- KONZEPTION 2025 - 2030



*STADTBÜCHEREI
MARBACH AM NECKAR*

**„Sieh vorwärts,
und nicht hinter dich!“**
aus „Wilhelm Tell“
von
Friedrich Schiller

ERSTELLT VON

Franziska Kunz, Bibliotheksleitung
Heike Obleser, Stellvertretende Bibliotheksleitung
unter Mitarbeit des Teams der Stadtbücherei Marbach am Neckar

ENTWICKELT

im Rahmen der Fortbildung

„Der Weg zum eigenen Bibliothekskonzept – Veränderungen erkennen, zukunftsorientiert handeln“

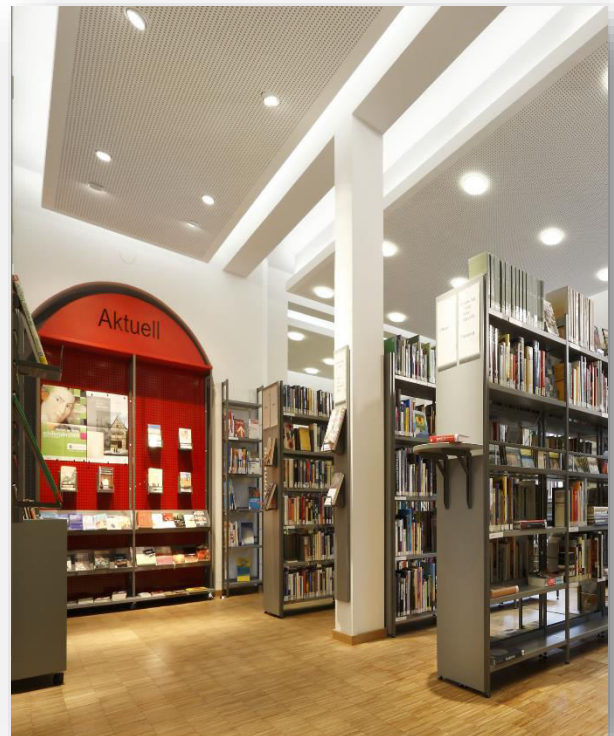
Praxisprojekt für hauptamtlich geleitete kommunale Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart, mit Unterstützung der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart, 2023/2024 unter Federführung von Sonja Bluhm, Würzburg, www.sonja-bluhm.de

STADTBÜCHEREI MARBACH A. N.

Hauffstraße 7
71672 Marbach
07144/17125
leitung@stadtbuecherei-marbach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag
14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag
10.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 13.00 Uhr
Medienrückgabebox „MarLies“
24/7 geöffnet



ORTSBÜCHEREI RIELINGSHAUSEN

Rathausplatz 2
71672 Marbach
07144/859628
rielingshausen@stadtbuecherei-marbach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag
14.00 - 18.00 Uhr
Medienrückgabebox „Frederick“
24/7 geöffnet



INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung.....	5
2. Basisdaten zur Bibliothek.....	7
2.1 Medien und Nutzung	8
Effizienzanalyse.....	10
Onleihe-Verbund Ludwigburg	13
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	15
Besucherinnen und Besucher	17
2.2 Raum und Ausstattung	19
Flächenberechnung.....	20
Technische Ausstattung.....	21
Fazit zu Raum und Ausstattung	23
2.3 Öffnungszeiten	24
2.4 Personal	26
Errechnung des Personalbedarfs	29
2.5 Finanzen	30
Aktuelle finanzielle Situation der Stadtbücherei Marbach inklusive Ortsbücherei	30
Medienetat, Erneuerungsquote und Zielbestand.....	31
2.6 Veranstaltungen und Aktionen	33
Veranstaltungen für Kindergärten und Schulklassen	34
Öffentliche Veranstaltungen.....	35
Zielgruppe Senioren.....	36
2.7 Angebote und Serviceleistungen	37

3. Umfeldanalyse.....	42
3.1. Ort und Einzugsgebiet.....	42
3.2. Politik, Verwaltung und Stadtentwicklung	43
3.3. Bevölkerung	45
3.3.1 Altersstruktur, demographischer Wandel, Bevölkerungsentwicklung	45
3.3.2 Lebensweise, Bildungsstand, Einkommenssituation	47
3.3.3 Herkunft, Ausländer- und Migrantanteil	48
3.3.4 Familiensituation.....	49
3.4 Bildungsangebote für Schulen.....	50
3.5. Kooperationspartner	51
4. Auftrag und Handlungsfelder der Stadtbücherei	53
Auftrag	53
Handlungsfeld Dritter Ort / Begegnungsort	54
Handlungsfeld Medienpädagogik	55
5. Zielgruppen der Stadtbücherei.....	56
6. Ziele und Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen, Maßnahmen	56
7. Erfolgskontrolle und Evaluation	66

1. EINLEITUNG

Die Stadtbücherei Marbach und die Ortsbücherei Rielingshausen sind Teil des kommunalen Dienstleistungsangebotes. Sie wollen Freude am Lesen fördern und einen Beitrag zum Erwerb von Medienkompetenz leisten. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm ergänzt und erweitert das Informationsangebot.



Ortsbücherei Rielingshausen



Stadtbücherei in der Hauffstraße

Auch in Marbach am Neckar wirken sich Digitalisierung und neue Abläufe im Schulwesen auf das Nutzungsverhalten aus. Die Stadtbücherei wandelt sich im Rahmen ihrer räumlichen und personellen Möglichkeiten von einer Bücherausgabestelle zu einem Ort der Medienvermittlung, einem Veranstaltungsort und Treffpunkt.

Um das Personal für neue Anforderungen im Dienstleistungsbereich einsetzen zu können, führte die Stadtbücherei 2021 die RFID-Selbstverbuchung sowie Außenrückgabe ein. Eine „Bibliothek der Dinge“ kann dem Kundenkreis seit 2023 zur Verfügung gestellt werden.

Die vorliegende Bibliothekskonzeption soll weitere zukunftsgerichtete Planungen der Stadtbücherei Marbach kanalisieren, bündeln und zielführend in Einklang bringen. Hierbei wird die Hauptstelle der Stadtbücherei in den Fokus genommen.

**Quellensurfer, Antwortfinder,
Netzwerker, Seelentröster,
Weltenverknüpfer, Inspirationsquelle,
Info-Magier, Gedankenerweiterer,
Bücherratgeber, Literaturjongleur,
Informant, Medienbändiger,
Freizeitpädagoge, Leserattenzüchter,
Abstauber, Lektüredetektiv,
Wissensbeweger, Literaturagent,
INFORMATIONSSPEZIALIST.**

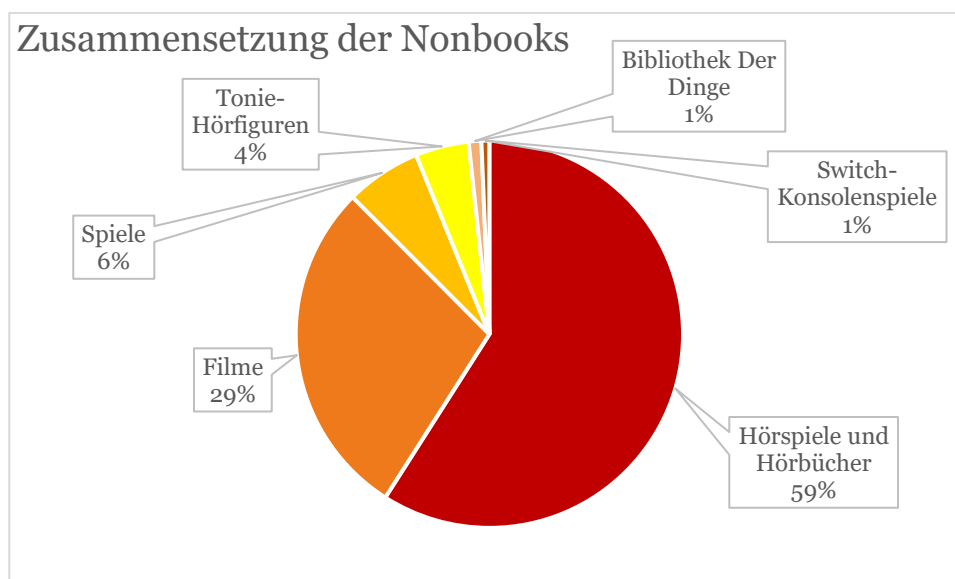
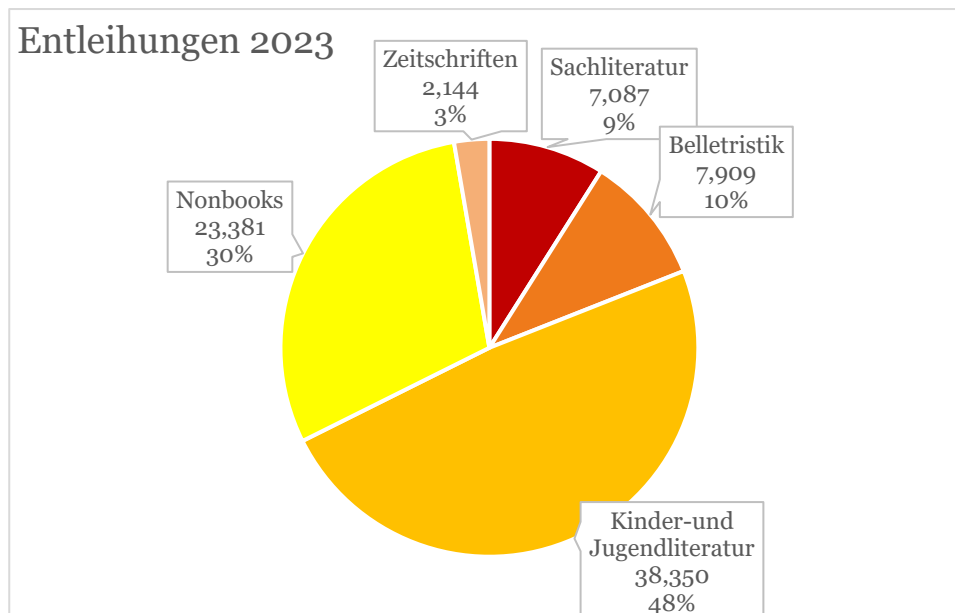
*Rollen öffentlicher Bibliotheken
(Berufsverband Bibliothek Information e. V.)*

2. BASISDATEN ZUR BIBLIOTHEK

Im Folgenden werden alle Bereiche der Stadtbücherei analysiert und mit Richtwerten und Vergleichszahlen in Beziehung gebracht. Auch die Zahlen der Ortsbücherei Rielingshausen werden hier dargestellt. Der Fokus bei der Auswertung wird aufgrund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen der beiden Standorte jedoch auf der Hauptstelle der Stadtbücherei Marbach liegen. Auch die Ergebnisse einer 2023 durchgeführten Benutzerumfrage fließen in die hier folgende Darstellung ein.

2.1 Medien und Nutzung

Die Stadtbücherei Marbach und die Ortsbücherei Rielingshausen hatten im Jahr 2023 einen Bestand von 22.085 physischen Medien. Sie erzielten 78.871 Entleihungen mit dem Medienangebot innerhalb der beiden Bibliotheken.



Vervollständigt wird das physische Medienangebot in Marbach und Rielingshausen durch die digitale Plattform „Onleihe Ludwigsburg“. Siehe dazu auch das Kapitel „Onleihe-Verbund Ludwigsburg“. Mit 24% Anteil der Onleihe an den Gesamtausleihen gehört Marbach am Neckar zum oberen Fünftel der Vergleichsbibliotheken¹.

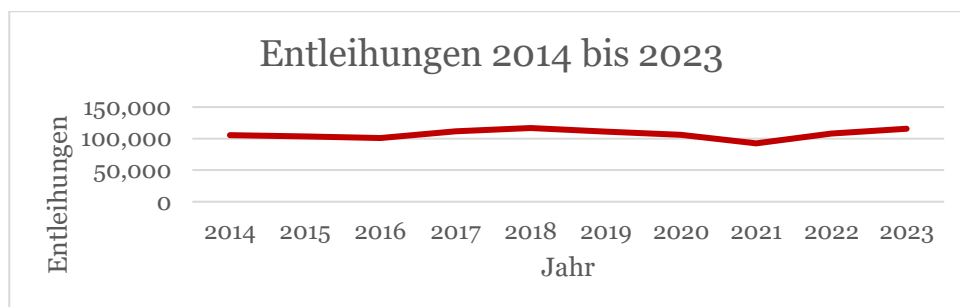
MIT 24% ANTEIL DER ONLEIHE AN DEN GESAMTAUSLEIHEN GEHÖRT MARBACH AM NECKAR ZUM OBEREN FÜNFTEL DER VERGLEICHSBIBLIOTHEKEN.

Mit 1,37 Medieneinheiten pro Einwohner liegt Marbach am Neckar unter dem Durchschnitt der Vergleichsbibliotheken. Durch die Ergänzung des digitalen Angebots „Onleihe“ und „Freegal“² ist der Wert für die Stadtbücherei jedoch in Ordnung. Der bundesweite Durchschnitt von öffentlichen Bibliotheken mit einer Einwohnerzahl von 10.000 bis 20.000 liegt bei 1,6 Medieneinheiten pro Einwohner.

Im Gegensatz zum allgemeinen Rückgang von Ausleihzahlen in Bibliotheken kann sich die Stadtbücherei Marbach über eine recht stabile Nachfrage an der Medienausleihe seit 2014 freuen – auffällig ist besonders der durch die Coronapandemie bedingte Knick 2021.

Dies lässt sich zurückführen auf das attraktive Büchereigebäude, ein aktuelles Medienangebot und ein innovatives Veranstaltungs- und Dienstleistungsmanagement.

In diesem Zeitraffer sind die Ausleihzahlen der Ortsbücherei Rielingshausen sowie der Onleihe Ludwigsburg inkludiert.



¹ Bibliotheksmonitor 2021/2022

² Freegal Music wurde in Marbach eingestellt zum März 2025.

Für die Attraktivität des Medienangebots spielt nicht nur die Bestandsgröße eine Rolle, sondern auch die Aktualität der Medien. Maßgebend hierfür sind nach der Publikation „21 gute Gründe für Bibliotheken“³ folgende Kennwerte:



**DIE AKTUALITÄT DER MEDIEN SPIELT
EINE ELEMENTARE ROLLE FÜR DIE
ATTRAKTIVITÄT DES ANGEBOTS.**



- × 10% des physischen Bestandes sollen nicht älter sein als 10 Jahre
- ✓ 2.000 Medien pro 1.000 Einwohner als internationaler Standard⁴
- ✓ Ergänzung des Angebots durch Teilnahme an der Fernleihe (Zugriff auf Bestand anderer Bibliotheken)

Effizienzanalyse

Die Effizienz ist eine Kennzahl, die die Ausleihen einer Bestandsgruppe ins Verhältnis zum Bestandsanteil setzt. Sie errechnet sich aus dem Prozentanteil der Entleihungen geteilt durch den Prozentanteil des Bestandes.

Wenn die Effizienz unter 0,8 liegt, sollte der Bestand verkleinert werden. Wenn sie über 1,2 liegt, so ist der Bestand gemessen an der Nachfrage zu klein. Auch Faktoren wie die mangelnde Bestandaktualität in Bestandsbereichen, die Art der Präsentation im Gebäude sowie die Zielgruppen sind hier genauer zu prüfen.

Effizienz des physischen Bestandes in Marbach und Rielingshausen

	Folgerung	Ausleihen	Anteil an den Gesamt-ausleihen	Bestand	Anteil am Gesamtbestand	Effizienz
Sachliteratur	Bestand zu groß	7.087	9%	3.662	17%	0,5
Belletristik	Bestand zu groß	7.909	10%	3.965	18%	0,6
Kinder-und Jugendliteratur	Bestand zu klein	38.350	49%	8.515	39%	1,3
Nonbooks	Bestand zu klein	23.381	30%	5.133	23%	1,3
Zeitschriften	Bestand zu groß	2.144	3%	810	4%	0,7
GESAMT		78.871	100%	22.085	100%	1,0

³ »21 gute Gründe für gute Bibliotheken«, Hrsg.: BID – Bibliothek & Information Deutschland, Berlin 2008

⁴ Rund 127.000 Medien auf 15.797 Einwohner (Onleihe-Gesamtbestand inkludiert)

Die Bestände der Sachliteratur, der Belletristik sowie der Zeitschriften sollen bis ins Jahr 2030 verkleinert werden. Mit den dadurch freiwerdenden Geldern werden die Bestände der Kinder- und Jugendliteratur sowie der Nonbooks (Hörmedien, Filme, Spiele, Bibliothek der Dinge) der Nachfrage entsprechend ausgebaut, sodass in allen Bereichen eine bestmögliche Effizienz zwischen 0,8 und 1,2 erreicht wird.



DURCH UMSCHICHTUNG DES
MEDIENETATS SOLL DIE BESTMÖGLICHE
EFFIZIENZ PRO BEREICH ERREICHT
WERDEN.



Umsatz des physischen Bestandes in Marbach und Rielingshausen

Der Umsatz beziffert, wie oft jedes Medium im Jahr durchschnittlich entliehen wurde. Die fachlichen Empfehlungen zur Analyse der Bibliotheksstatistik sind individuell nach Mediengruppe unterschiedlich.

Die Stadtbücherei Marbach kann sich mit einem Gesamtumsatz von mehr als 3 Ausleihen pro Medium zu den besten 20% der Vergleichsbibliotheken zählen. Dennoch soll der Gesamtumsatz bis ins Jahr 2030 auf mindestens 4,0 gesteigert werden. Priorität hat eine Umsatzsteigerung im Segment der Nonbooks, wo der Umsatz mit 4,6 Ausleihen pro Medien gravierend vom Richtwert 8,0+ abweicht.



DIE STADTBÜCHEREI MARBACH KANN
SICH MIT EINEM GESAMTUMSATZ >3
ZU DEN BESTEN 20% DER
VERGLEICHSBIBLIOTHEKEN ZÄHLEN.

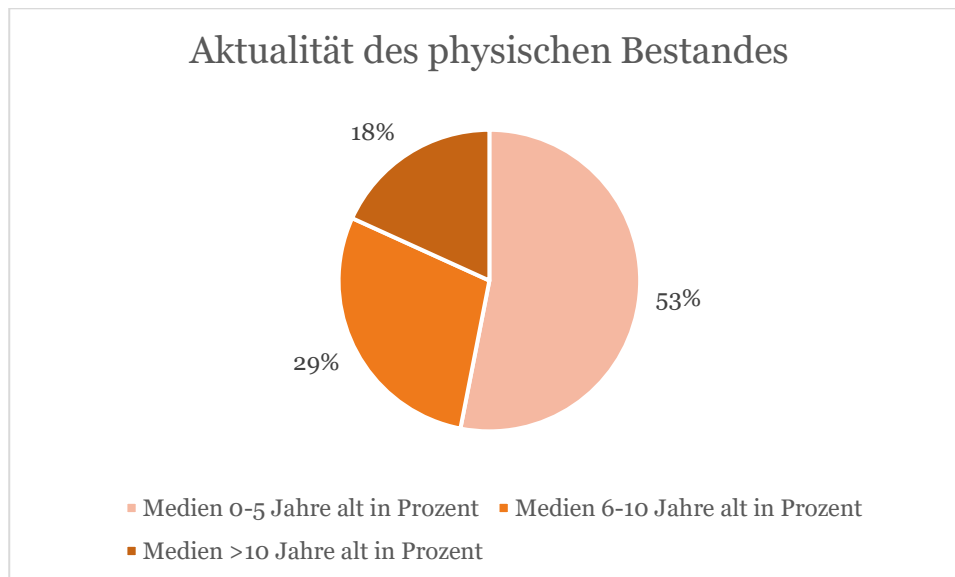


	Folgerung	Ausleihen	Bestand	tatsächlicher Umsatz	Richtwert Umsatz
Sachliteratur	Bereiche prüfen	7.087	3.662	2,1	1,5 - 2,0
Belletristik	zu niedrig	7.909	3.965	2,0	3,0
Kinder-und Jugendliteratur	gut	38.350	8.515	4,5	4,0 - 5,0
Nonbooks	zu niedrig	23.381	5.133	4,6	8,0 - 10,0
Zeitschriften	gut	2.144	810	2,0	1,5 - 2,0
GESAMT	zu niedrig	78.871	22.085	3,6	4,0 - 4,5

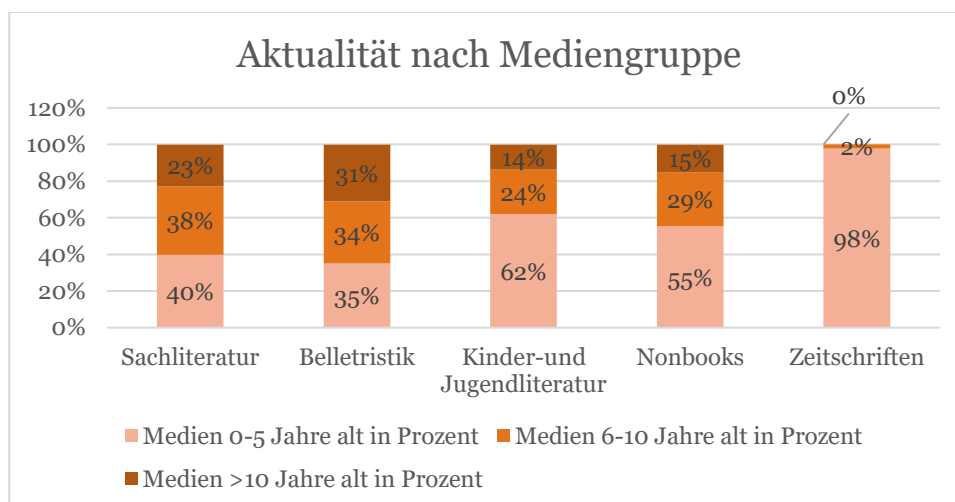
Aktualität des physischen Bestandes in Marbach und Rielingshausen

Die Aktualität des Medienbestandes trägt erheblich zur Attraktivität des gesamten Services bei. Insbesondere bei Medien für Schülerinnen und Schüler sowie bei Reiseführern, aber auch in anderen Bereichen ist ein zeitgemäßes Medienangebot unabdingbar.

Der Bestand einer öffentlichen Bibliothek in Deutschland soll eine Erneuerungsquote⁵ von jährlich 10% aufweisen, d. h. 10% der physischen Medien soll nicht älter als 10 Jahre alt sein. In der Stadtbücherei Marbach sind 18% des physischen Bestandes älter als 10 Jahre.

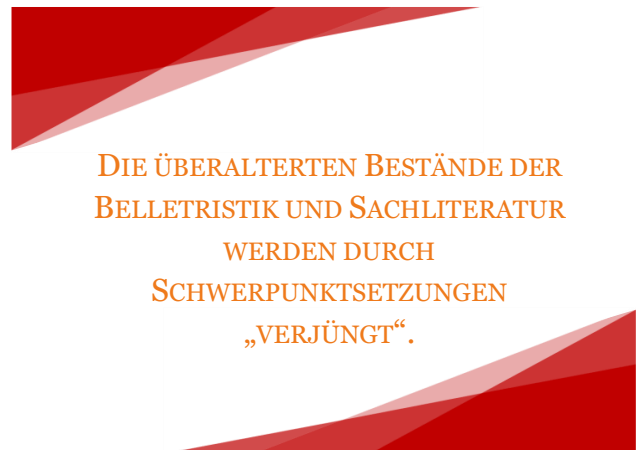


Betrachtet man die Bestandsaktualität der Stadtbücherei Marbach nach den einzelnen Mediengruppen, ist festzustellen, dass besonders die Bereiche der Belletristik (Romane) sowie der Sachliteratur stark überaltert sind. Hier sind 31% bzw. 23% des Bestandes älter als 10 Jahre.



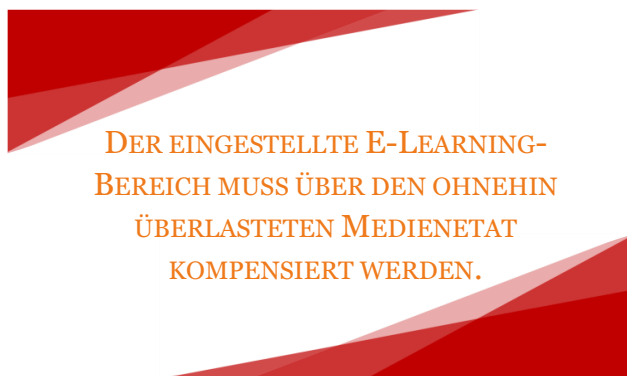
⁵ https://www.bib-info.de/fileadmin/public/Dokumente_und_Bilder/BIB-Standpunkte/21_gute_Gruende_Anlagen-1.pdf

Diese Kennzahl soll bis zum Jahr 2030 gesenkt werden durch größere Schwerpunktsetzungen im Bestand sowie die Entfernung überalterter und wenig gefragter Themengruppen, sodass dann der Idealwert von nur 10% Bestand mit einem Alter von über 10 Jahren erreicht wird. Für ausgewählte Bestandsgruppen, wie zum Beispiel Klassiker, soll die Kennzahl nicht angewandt werden.



Onleihe-Verbund Ludwigburg

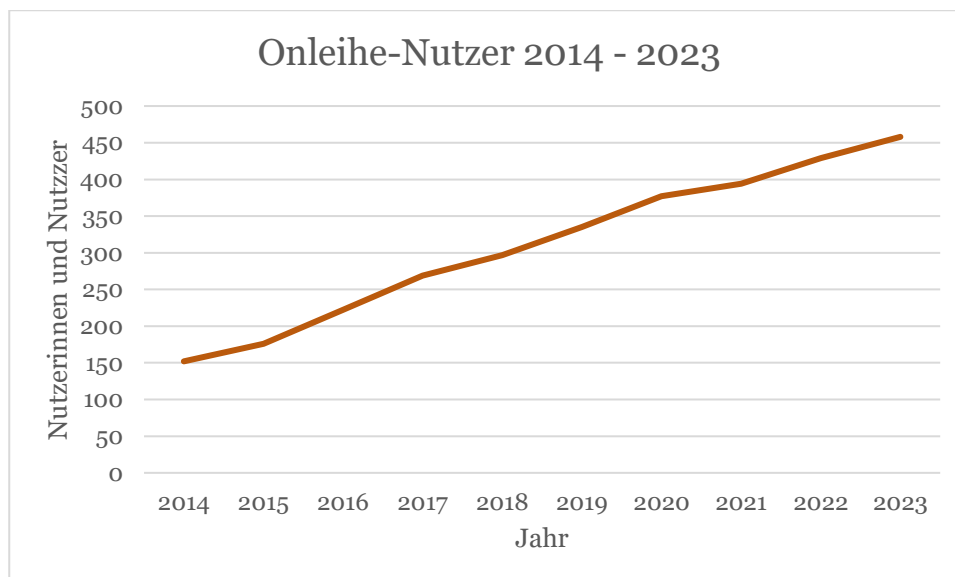
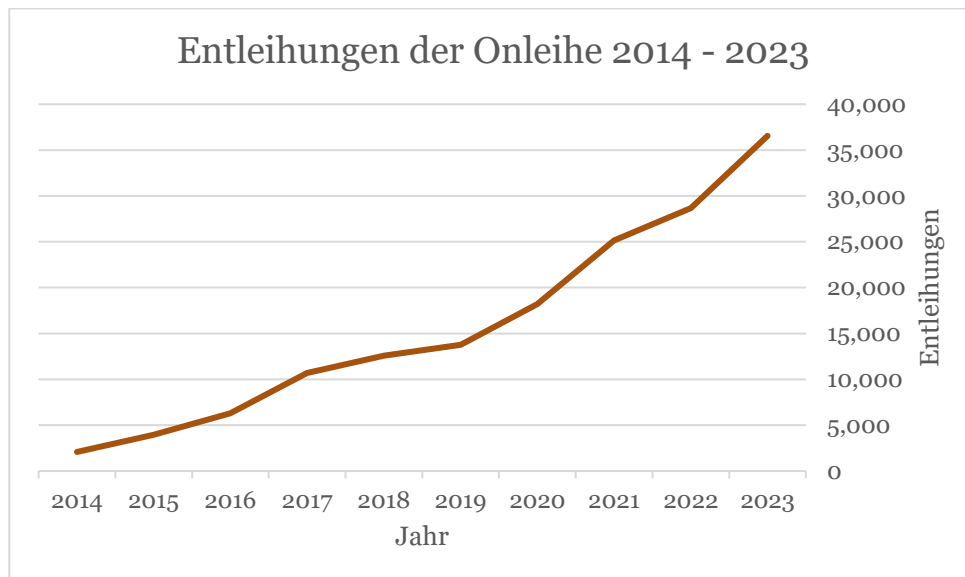
In der Onleihe – ein Verbundangebot von rund 30 Bibliotheken im Landkreis - können Bibliothekskundinnen und –kunden aus Marbach Medien zum Download sowie zum Streaming nutzen. Die Datenbank umfasst eBooks verschiedener Dateitypen, Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, Ratgeber-Videos. Der Gesamtbestand des Portals betrug im Jahr 2023 109.022 Medien. Nutzerinnen und Nutzer aus Marbach liehen 36.553 Onleihe-Medien aus.



Zum Jahresende 2024 wurde nach Mehrheitsbeschluss im Onleihe-Verbund ein Austritt aus dem E-Learning-Bereich mit Sprach- und anderen Online-Kursen umgesetzt. Gründe dafür waren steigende Lizenzkosten und – zumindest in einigen Kommunen – mäßige Nutzerzahlen. Für Marbach war das Angebot ein wichtiger Bestandsbaustein und muss nun durch Prüfung alternativer digitaler Angebote

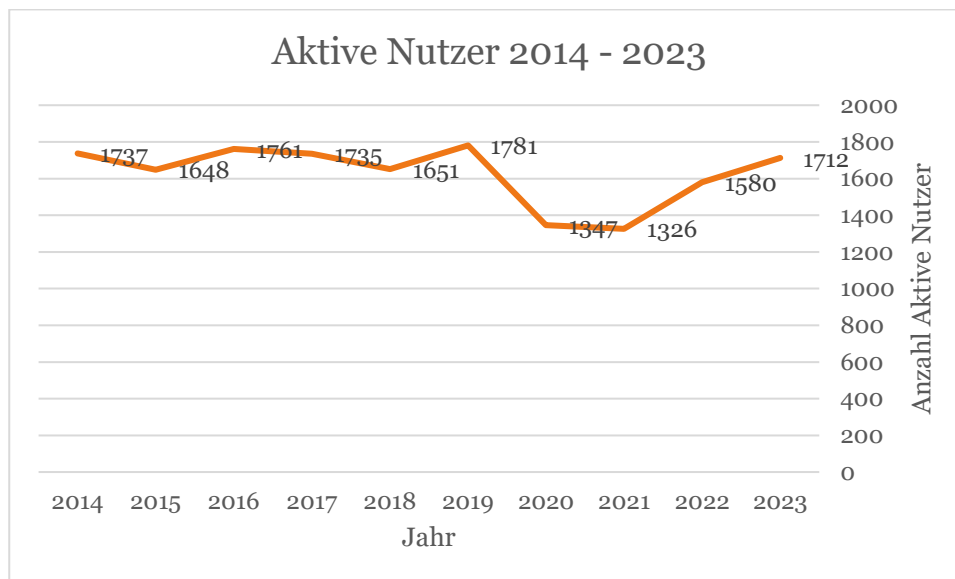
sowie dem Neukauf aktueller Sprachkurse kompensiert werden. Diese Kosten gehen zulasten des Medienetats und sind nicht mehr über den Onleihe-Beitrag abgedeckt. Kurzfristig können dafür die frei werdenden Gelder des gekündigten Freegal-Musikdienstes⁶ genutzt werden.

⁶ Freegal Music wurde in Marbach eingestellt zum März 2025.

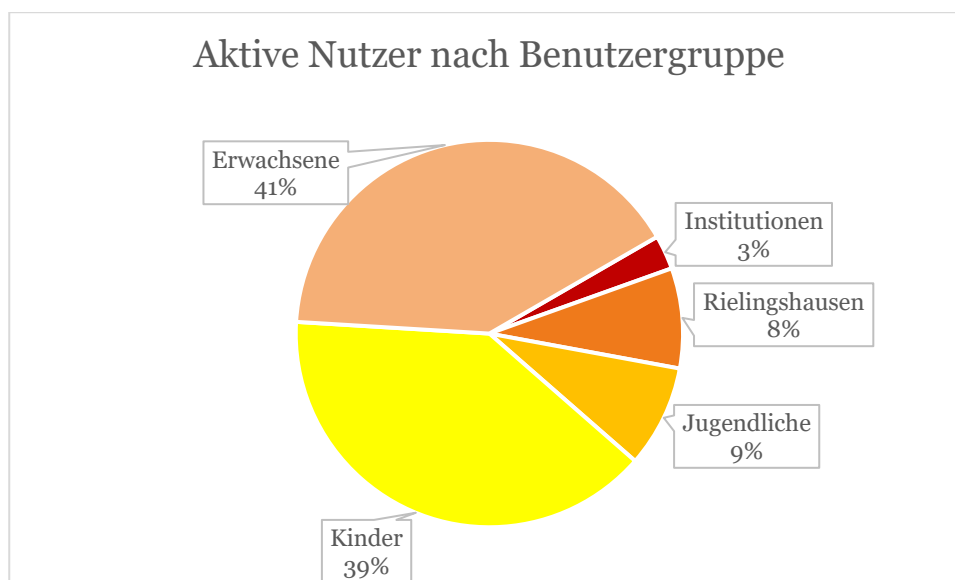


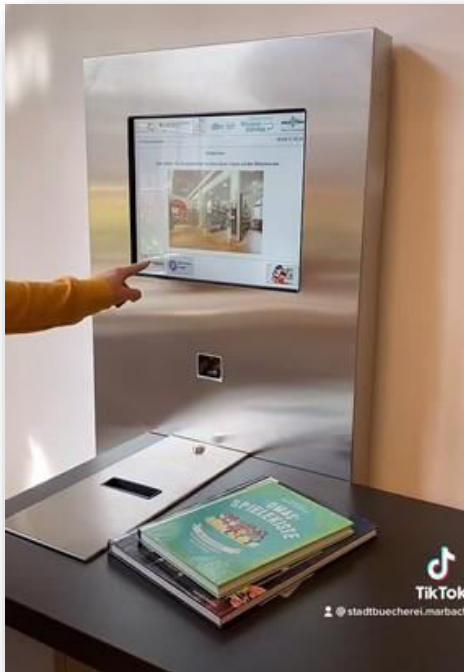
Neben der Onleihe bot die Stadtbücherei von März 2023 bis März 2025 den **Musikstreamingdienst "Freegal"** an. Marbacher mit gültigem Büchereiausweis konnten dort kostenfrei Musik und Hörspiele streamen. Aufgrund hoher Lizenzkosten, nicht zufriedenstellender Nutzerzahlen sowie mäßiger technischer Performance wurde das Angebot in Marbach eingestellt – eine Entscheidung des Bibliotheksteams.

Aktive Nutzerinnen und Nutzer



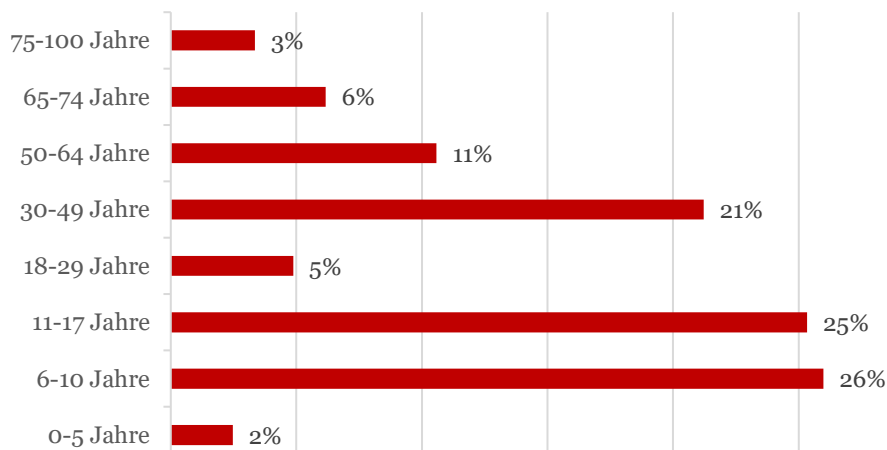
Die Zahl der **aktiven Nutzer** (das sind Personen, die mindestens einmal im Jahr eine Ausleihe getätigt haben) lag 2023 bei 1.712, das sind 2,8% mehr als im Vorjahr. Damit haben Stadt- und Ortsbücherei nahezu das Vor-Corona-Niveau wiedererreicht (2019 waren es 1.783 Leser). Von den Aktiven wohnen 93% (Vorjahr 89%) im Stadtgebiet.





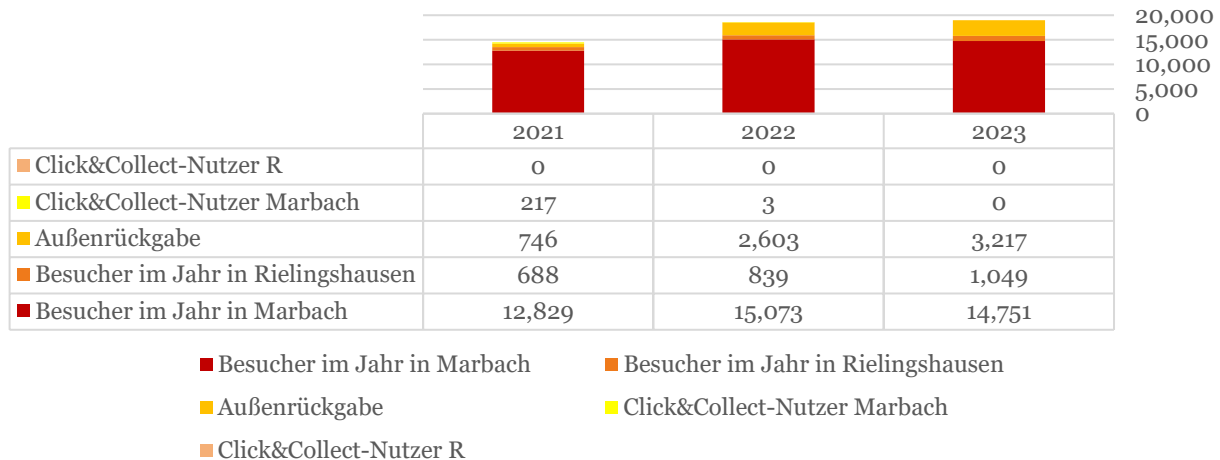
Grundsätzlich nutzt in der Stadtbücherei Marbach jede Person ihren eigenen Bibliotheksausweis, wodurch die hier dargestellten Zahlen relativ konkret sind. Abweichungen gibt es bei Kindern unter 5 Jahren (diese sollen die Büchereiangebote über die Ausweise ihrer Eltern nutzen, bis sie im Rahmen einer Kindergartenveranstaltung „Büchereifit“ die Büchereinutzung kennen lernen) sowie bei Partnerschaften eines Haushalts (hier ist die gemeinsame Ausweisnutzung gestattet). Darüber hinaus sind alle Besucherinnen und Besucher angehalten, Medien nur auf den eigenen Ausweis zu entleihen – auch aus Haftungsgründen. Durch die Nutzung des Selbstverbuchers ist die Kontrollmöglichkeit durch das Bibliothekspersonal aber eingeschränkt, sodass Abweichungen wahrscheinlich sind, wenn z. B. eine vierköpfige Familie wegen der einfacheren Handhabung nur einen Büchereiausweis verwendet.

Altersstruktur der aktiven Nutzer



Besucherinnen und Besucher

Besucherinnen und Besucher 2021 bis 2023



Besucherinnen und Besucher werden nicht über das Ausleihverhalten gemessen, sondern über den Besuch in der Stadtbücherei. Hier werden auch Personen erfasst, die in die Bibliothek kommen, um das WLAN zu nutzen, Zeitung zu lesen, zu lernen, einen Kaffee zu trinken oder um eine Veranstaltung zu besuchen. Diese Zahlen werden in der Hauptstelle in Marbach durch ein elektronisches Besucherzählgerät im Eingangsbereich ermittelt, in der Ortsbücherei über ein manuelles Zählgerät. Die Besucherzahlen der Außenrückgabe sowie von Click&Collect-Angeboten⁷ wurden separat ermittelt.

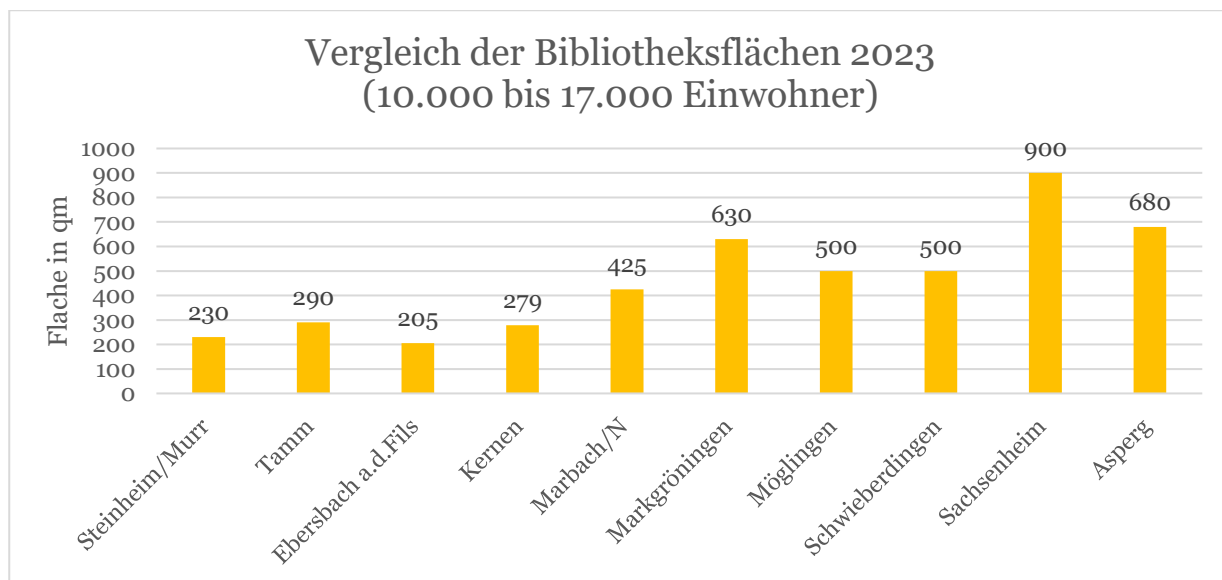
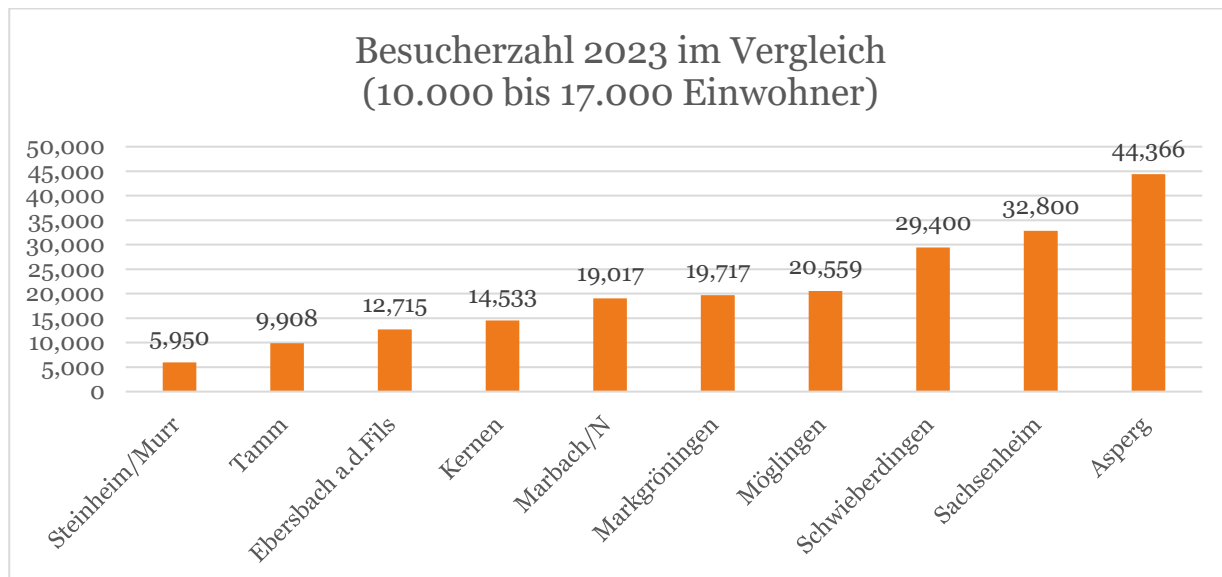
Ganz deutlich kann man an diesem Drei-Jahres-Vergleich ablesen, dass der Stellenwert der Stadtbücherei als Aufenthalts-, Lern- und Veranstaltungsort zunimmt. Waren es im Jahr 2021 noch 14.480 Personen, die einen der beiden Marbacher Standorte aufsuchten, so stieg die Zahl im Jahr 2023 auf 19.017 Besucher. Die Stadt Marbach liegt mit 1,2 Besuchen pro Einwohner und Jahr im oberen Viertel der Vergleichsbibliotheken⁸.



Nikolausfeier 2023

⁷ Click&Collect = vorbestellte Medien im Außenbereich abholen. Der Service war während der Coronamonate gut genutzt.

⁸ Bibliotheksmonitor 2021/2022: https://service-wiki.hbz-nrw.de/pages/viewpage.action?pageId=326107138&preview=/326107138/815071251/unter_20.000.pdf



Setzt man die Besucherzahlen von Bibliotheken vergleichbarer Größe⁹ in Bezug mit der Bibliotheksfläche, lässt sich hierbei ebenso ein Zusammenhang erkennen. Die Attraktivität einer kommunalen Bibliothek als Aufenthalts- und Lernort steht unmittelbar in Zusammenhang mit der Gebäudegröße. Siehe dazu auch das folgende Kapitel 2.2 „Raum und Ausstattung“.

⁹ <https://www.bibliotheksstatistik.de>: Öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart, 10.000 bis 18.000 Einwohner, 10.001 bis 30.000 Medieneinheiten, 230 bis 900qm Fläche

2.2 Raum und Ausstattung

In diesem Kapitel soll der Fokus auf dieser Hauptstelle liegen ohne Berücksichtigung der Ortsbücherei Rielingshausen.

Die 2008 grundlegend renovierte Hauptstelle ist in einem repräsentativen Gebäude aus den Zwanzigerjahren untergebracht, welches sich nahe der historischen Marbacher Altstadt befindet. Die Räumlichkeiten sind hell und freundlich durch zwei Fensterfronten an den langen Seiten. Die Bibliotheksräume befinden sich vor allem im Erdgeschoss und bestehen aus dem offenen Kundenbereich, zwei separaten Büroräumen, einem Magazinraum (ehemaliger Banktresor), einer Küchenzeile im Flur sowie einem IT-Raum. Im gemischt genutzten ersten Stock besitzt die Stadtbücherei einen nicht renovierten Veranstaltungsraum, der Platz für ca. 40 Personen bietet. Zu den Räumlichkeiten zählen zudem zwei kleine Kellerräume, die vornehmlich für Reinigungsutensilien genutzt werden.



Zeitschriftencafé

Der Hintereingang – Einlass über Klingel – ist barrierefrei. Die Toiletten sowie der Zugang zum Veranstaltungsraum sind nicht barrierefrei. Hier sind – besonders im Hinblick auf die Zielgruppe Senioren – Prüfungen und Veränderungen erforderlich.

**DIE STADTBÜCHEREI BENÖTIGT
74% MEHR FLÄCHE.**

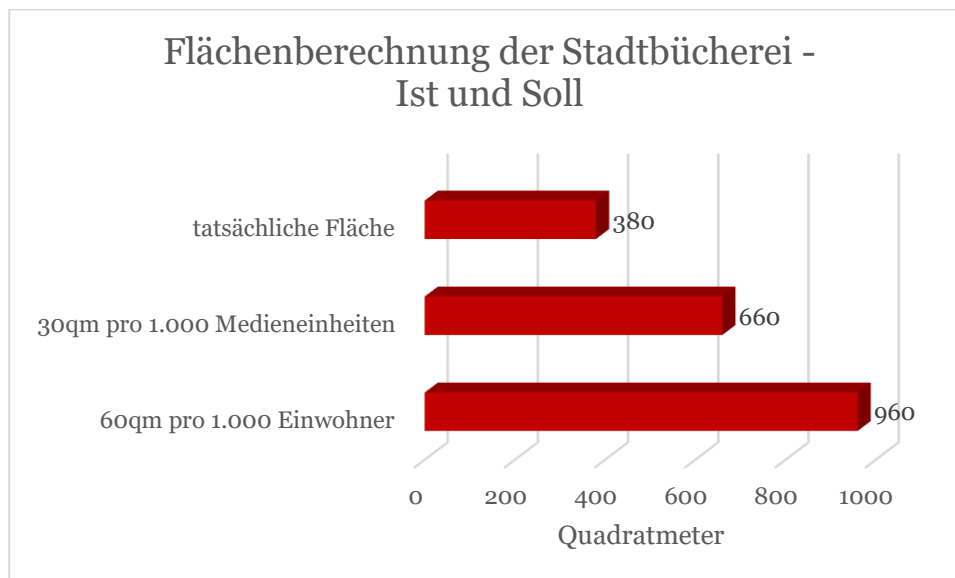
Die Publikumsfläche in der Hauptstelle beträgt 380qm. In der Kinderbücherei der Hauptstelle findet durch mobile Sitzbänke eine Schulklasse Platz. Im übrigen Büchereiraum gibt es Arbeitstische für 6 Personen, 3 Kunden-PC-Plätze, einen Café-

Raum mit 5 Sesseln sowie im Haus verteilt noch wenige einzelne Stühle.

Im Gebäude, das der Stadt Marbach gehört, befinden sich zudem zwei Privatwohnungen, eine Arztpraxis, ein Second-Hand-Kleiderladen, ein Seniorenverein „Wir Für Uns“ sowie Büroräume, die von freischaffenden Übersetzerinnen sowie einer Consultingfirma angemietet sind. Zum Gebäude gehört ein kleiner Parkplatz, der vor allem von den Bewohnern, Arztbesuchern sowie Mitarbeitern der ansässigen Institutionen genutzt wird. Mit dem Seniorenverein gibt es jährliche Kooperationen in Form einer gemeinsamen Autorenlesung, thematisch meist mit regionalem Bezug bzw. Bezug zur schwäbischen Literatur. Räumlichkeiten des Seniorenvereins werden von der Stadtbücherei nicht genutzt.

Flächenberechnung

Für die Berechnung der aus bibliotheksfachlicher Sicht benötigte Fläche für die Stadtbücherei Marbach gibt es zwei verschiedene Kennzahlen, die zu Rate gezogen werden können. Die eine orientiert sich an der Einwohnerzahl¹⁰, die andere an der Anzahl der physischen Medien¹¹:



Unabhängig von der Wahl der Kennzahl und unter Berücksichtigung einer geplanten Reduzierung des physischen Medienbestandes bleibt die Erkenntnis: die aktuell zur Verfügung stehende Fläche der Stadtbücherei in der Hauffstraße ist für die Bürgerinnen und Bürger um einen erheblichen Anteil zu klein.

Die unverhältnismäßig kleine Fläche der Stadtbücherei schlägt sich auch auf das Angebot der Benutzerarbeitsplätze nieder. Damit sind Sitzplätze mit oder ohne Ausstattung gemeint, die für Benutzer zum Lesen oder Arbeiten zur Verfügung stehen.

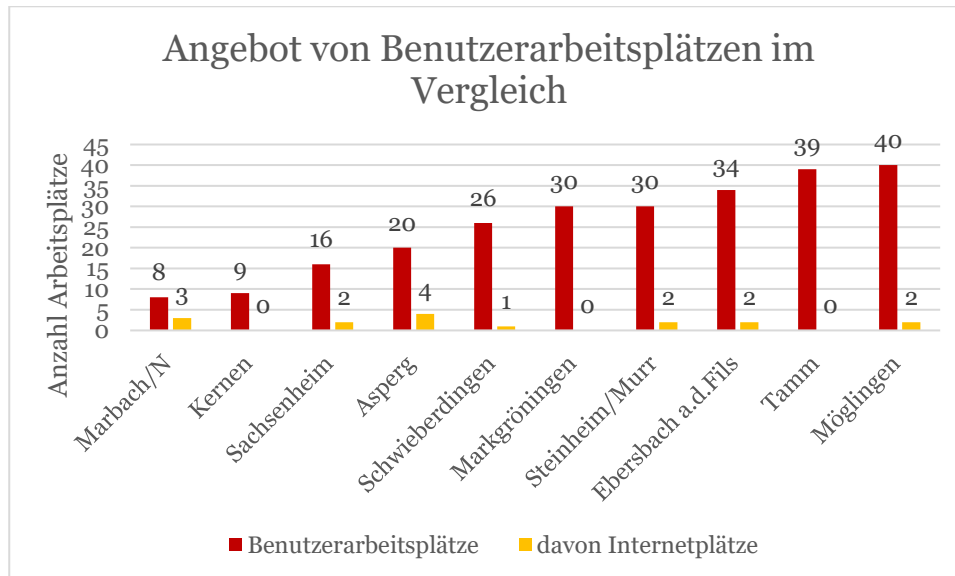


Bei Medienrallyes mit Schulklassen muss auf dem Boden gearbeitet werden.

¹⁰ BID – Bibliothek & Information Deutschland - https://www.bib-info.de/fileadmin/public/Dokumente_und_Bilder/BIB-Standpunkte/21_gute_Gruende_Anlagen-1.pdf

¹¹ Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland: Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken, 2024

Im direkten Vergleich¹² zu öffentlichen Bibliotheken von Kommunen ähnlicher Einwohnerzahl und vergleichbarer Bestandsgröße aus dem Regierungsbezirk Stuttgart bildet Marbach den letzten Platz beim Angebot von Benutzerarbeitsplätzen. Allerdings ist Marbach bei der Anzahl der vorinstallierten Internetplätze zum Recherchieren und Lernen sehr gut aufgestellt.



Technische Ausstattung

Die Stadtbücherei verfügt über drei **Büroarbeitsplätze** im gemeinsam genutzten Büro der Fachangestellten, der angelernten Kräfte und des Auszubildenden. Einer dieser Plätze wird von einer Teilzeitkraft und vom Auszubildenden als geteilter Arbeitsplatz genutzt – da beide nicht als Vollzeitkräfte im Haus sind. Diese Aufteilung funktioniert im Arbeitsalltag gut, zumal alle Mitarbeiterplätze auf das Büchereinetzwerk zugreifen und flexibel nutzbar sind. Im Publikumsbereich gibt es zwei Thekenarbeitsplätze sowie einen Auskunftsort. Letzterer wird von der Bibliotheksleitung – neben der Möglichkeit des Home Office – als Büroplatz verwendet. Für die Mitarbeitenden stehen zwei Laserdrucker sowie ein großes Kombigerät für Kopier-, Druck- und Scanarbeiten zur Verfügung.



Internetarbeitsplätze für Kunden

¹² <https://www.bibliotheksstatistik.de>: Öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart, 10.000 bis 18.000 Einwohner, 10.001 bis 30.000 Medieneinheiten, 230 bis 900qm Fläche

Mit diesem können auch Werbematerialien hergestellt werden, die nicht über einen externen Dienstleister zum Druck in Auftrag gegeben werden.

Für Benutzer der Stadtbücherei stehen ein **Onlinekatalog (Stehplatz)** sowie **drei Internetabeitsplätze** zur Verfügung, zudem ein Tintenstrahldrucker mit Scanfunktion. Für die regelmäßige Nutzung eines PCs ist ein Büchereiausweis erforderlich. Die Erstellung von Kopien ist gebührenpflichtig – die Gebühren sind in der Benutzungsordnung erfasst.

Die **Telefonanlage** der Stadtbücherei verfügt über eine Leitung mit zwei Apparaten – einer im Thekenbereich, einer im Büro.

Das Gebäude der Stadtbücherei verfügt über eine **Brandmeldeanlage**, die über eine Telefonleitung an eine zentrale Stelle verbunden ist.

Im Equipment der Stadtbücherei befinden sich **zwei Notebooks** sowie **zwei Beamer**, die für die Veranstaltungsarbeit, für den Remote-Zugriff der Zweigstelle auf die Hauptstelle sowie für mobiles Arbeiten genutzt werden.



Autorenlesung im OG mit Markus Orths 2018

Zur weiteren technischen Ausstattung der Stadtbücherei gehören zwei **iPads**, die für die Veranstaltungsarbeit sowie für die Verwaltung der Social-Media-Kanäle verwendet werden. Ein Klassensatz an Tablets steht nicht zur Verfügung. Im Alltag werden für entsprechende Veranstaltungen mit Schulklassen die Smartphones der Schüler verwendet.

In der Stadtbücherei gibt es zwei verschiedene **WLAN**-Netze. Das interne Netz wird für organisatorische Zwecke genutzt, z. B. für das EC-Gerät und für die Überprüfung der digitalen Geräte aus der „Bibliothek der Dinge“. In das öffentliche WLAN-Netz, bereitgestellt vom Anbieter „Free-Key“, können sich Besucher im Haus – oder in Hausnähe auch außerhalb der Öffnungszeiten – barrierefrei und ohne Passwort für einen Zeitraum von wenigen Stunden kostenfrei einwählen.

Fazit zu Raum und Ausstattung

Zusammenfassend lässt sich die aktuelle Raumsituation der Stadtbücherei in folgende positive und negative Aspekte zusammenfassen: Die Stadtbücherei präsentiert sich als ein helles und freundliches Gebäude mit einem attraktiven Möbeldesign und einem einladenden Holzboden, was eine angenehme Wohlfühlatmosphäre schafft. Besucher werden von der modernen Gestaltung des Gebäudes positiv angesprochen.

Jedoch fällt auf, dass die Bibliothek nicht in der historischen Altstadt liegt, was sich insbesondere bei Stadtfesten bemerkbar macht. Die Entfernung zur Altstadt führt dazu, dass sich die Stadtbücherei leicht "abseits" befindet, was die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit für potenzielle Besucher beeinträchtigt.



INSGESAMT BIETET DIE STADTBÜCHEREI
EIN ANSPRECHENDES AMBIENTE.



Ein weiterer Aspekt ist das offene Raumkonzept der Stadtbücherei, das zwar eine großzügige Atmosphäre schafft, jedoch auch einige Nachteile mit sich bringt. Es gibt keine Rückzugsmöglichkeiten für Lerngruppen oder Einzelbesucher, was gerade in einer Bibliothek als störend empfunden werden kann. Die dominierende Geräuschkulisse, hauptsächlich verursacht von Kindern und Familien, beeinträchtigt die Konzentration und Ruhe der Besucher, die zum individuellen Arbeiten oder Lesen kommen. Einzig das Lesecafé bietet einen vergleichsweise ruhigen Rückzugsort, der jedoch eher für Einzelbesucher geeignet ist. Er befindet sich allerdings in der Nähe der Theke und des Selbstverbuchers, wodurch keine komplett isolierte Arbeits- oder Leseatmosphäre besteht.

Längerfristig wird das Thema der Klimatisierung eine Rolle spielen, da das Gebäude nicht über eine Klimaanlage verfügt. Aktuell sind die Bedingungen an heißen Sommertagen im Vergleich zu anderen städtischen Gebäuden wie dem alten Rathausgebäude aber passabel – das Haus bleibt verhältnismäßig lange kühl und lässt sich sehr gut lüften. Kurzfristig soll eine Aufrüstung der bisher nicht mit Jalousien ausgestatteten Hausseite geprüft werden.



PRIORISIERT WERDEN MUSS DIE PROBLEMLÖSUNG DER VIEL ZU GERINGEN
FLÄCHE, DER EINGESCHRÄNKTEN BARRIEREFREIHEIT SOWIE DER FEHLENDEN
SITZ- UND ARBEITSPLÄTZE.



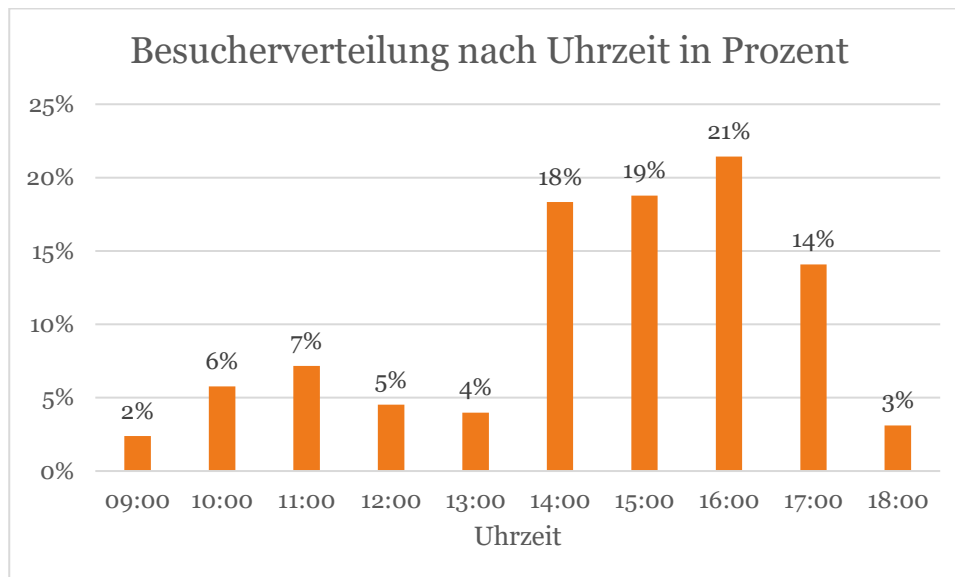
Insgesamt bietet die Stadtbücherei ein ansprechendes Ambiente, jedoch könnten Verbesserungen hinsichtlich der Raumgestaltung und der Akustik vorgenommen werden, um den Bedürfnissen der verschiedenen Besuchergruppen besser gerecht zu werden.

2.3 Öffnungszeiten

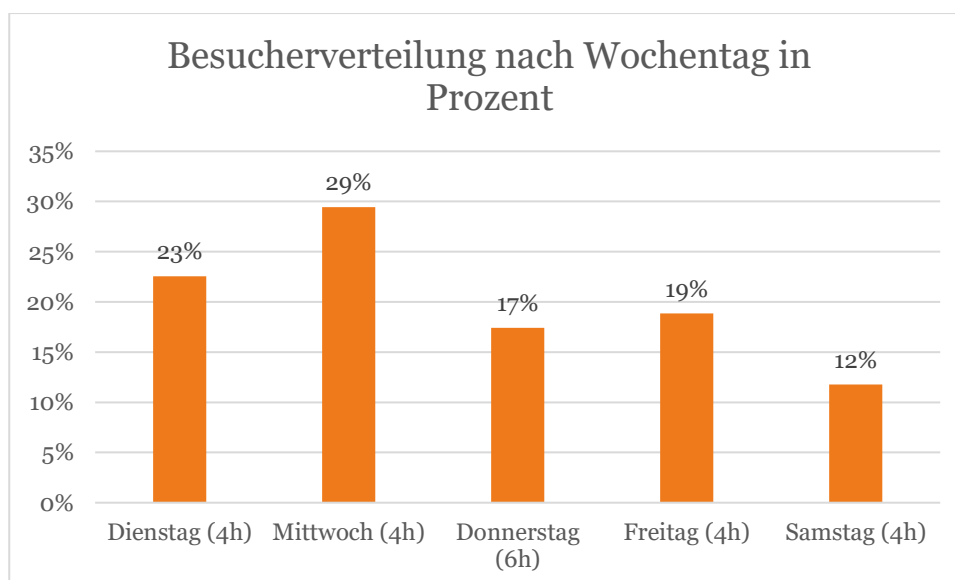
In diesem Kapitel liegt der Fokus ausschließlich auf der Hauptstelle in der Hauffstraße ohne Berücksichtigung der Ortsbücherei Rielingshausen.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	
08:00	Reinigungsarbeiten im Haus. Büchereiteam: Arbeitsfrei / Home Office / gelegentliche Arbeitskreissitzungen	Veranstaltungen mit Kindergarten- gruppen und Schulklassen. Büroarbeit.	Veranstaltungen mit Kindergarten- gruppen und Schulklassen. Büroarbeit.	Büroarbeit	Veranstaltungen mit Kindergarten- gruppen und Schulklassen. Büroarbeit.	Büroarbeit	
09:00				Kundenbetrieb			
10:00							
11:00							
12:00		Büroarbeit					
13:00		Pause	Pause	Pause	Pause	Kundenbetrieb	
14:00		Kundenbetrieb	Kundenbetrieb	Kundenbetrieb	Kundenbetrieb		Büroarbeit
15:00							
16:00							
17:00							
18:00	Büroarbeit	Büroarbeit	Büroarbeit	Büroarbeit	geschlossen		

Die Hauptstelle der Stadtbücherei Marbach bietet für die Öffentlichkeit 22 Wochenstunden Öffnung an. Außerhalb dieser Zeiten finden geschlossene Veranstaltungen für Schule und Kindergarten, Büro- und Reinigungsarbeiten statt bzw. werden Arbeitskreissitzungen besucht.



An der Besucherverteilung nach Uhrzeit lassen sich deutlich die häufigsten Öffnungszeiten am Nachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr ablesen. Die am stärksten frequentierte Stunde im Durchschnitt bildet die zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr mit 21%. Ebenso zu erkennen sind die Vormittage mit Kindergruppenbesuchen sowie den Vormittagsöffnungen donnerstags und samstags.



Der mit Abstand am stärksten frequentierte Wochentag ist der Mittwoch. Das liegt zum Großteil an der monatlich stattfindenden öffentlichen Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, die traditionell seit Jahrzehnten am ersten Mittwoch im Monat abgehalten wird – ein fester Termin im Kalender vieler Marbacher Familien.

Der Samstag fällt mit 12% auf den letzten Platz. Hier ist zu analysieren, ob das an der etwas abseitigen Lage der Stadtbücherei liegt (nicht direkt in der Altstadt beim Wochenmarkt und anderen Anlaufpunkten am Wochenende) oder an der zeitweiligen Verlegung des Wochenmarktes ans Schulzentrum außerhalb der Ortsmitte oder ob die frühe Schließung bereits um 13:00 Uhr eine Rolle spielt.

2.4 Personal



Eine angemessene personelle Ausstattung ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg und die Effektivität einer öffentlichen Bibliothek. Qualifiziertes Personal spielt eine wesentliche Rolle bei der Bereitstellung von Information und Beratung, der Organisation von Veranstaltungen und kulturellen Programmen, der Entwicklung und Pflege des Bestands, der Unterstützung bei technischen Fragen und der Förderung von integrativen Maßnahmen für alle Mitglieder der Gesellschaft. Ohne ausreichendes Personal kann eine Bücherei den Bedürfnissen ihrer Nutzer nicht gerecht werden. Es ist daher wichtig, sicherzustellen, dass die Stadt- und

Ortsbücherei über genügend qualifiziertes Personal verfügen, um ihre wichtigen Funktionen zu erfüllen und einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger Marbachs zu schaffen.

Das Büchereiteam in Marbach besteht aktuell aus einer Bibliothekarin, zwei Fachangestellten, drei Bibliotheksmitarbeitern und einem Auszubildenden. Bei der Darstellung des Bibliothekspersonals ist die Ortsbücherei Rielingshausen inkludiert. Die Altersspanne des Büchereiteams rangiert zwischen 18 Jahre und 53 Jahre, das Durchschnittsalter beträgt 37 Jahre.



Büchereiteam 2025

Auszubildende werden in der Personalbedarfsermittlung nicht mitgerechnet, sind hier zur sachlichen Übersicht aber mit abgebildet. Die Stadtbücherei bietet einen Ausbildungsplatz an. Der aktuelle Auszubildende begann am 01.09.2023 seine Ausbildung in Marbach, die drei Jahre lang dauern wird. Die Ausbildung besteht aus Arbeitsphasen in der Stadtbücherei sowie Schulphasen in der Berufsschule Calw. Zudem hospitieren regelmäßig Schulpraktikanten und –praktikantinnen für ein Wochenpraktikum in der Bibliothek. Dies dient der Nachwuchsförderung und der Öffentlichkeitsarbeit. Die Betreuung von Auszubildenden und Praktikanten ist ein elementarer Teil der Arbeitszeit. Ab September 2025 wird die Stadtbücherei gemeinsam mit dem Bereich „Bürgerschaftliches Engagement“ sowie dem Kulturamt eine FSJ-Stelle anbieten.



Team Rielingshausen 2025

Ein Ehrenamtlicher unterstützt das Büchereiteam beim Lieferdienst.

**BEI DEN FORTBILDUNGEN LIEGT DIE STADTBÜCHEREI UNTER DEN FÜHRENDEN
25% VERGLEICHBARER BIBLIOTHEKEN.**

Das Büchereiteam besuchte 2023 39 Fortbildungen, Landkreistreffen und Fachgespräche, unter anderem zu den Themen „Bibliotheksarbeit und Kommunalpolitik“, „Digitale Angebote sichtbar machen“ und „Chancen und Risiken von ChatGPT“. Mit 36,8 Fortbildungsstunden pro Mitarbeiter und Jahr liegt die Stadtbücherei Marbach unter den 25% der führenden Bibliotheken vergleichbarer Größe.

Stellenbezeichnung	Stellen- umfang	Wochen- stunden	Stellen- besetzung	Exklusive Tätigkeiten ¹³	VZÄ ¹⁴
Bibliotheksleitung	100,00%	39,0	Bibliothekarin-in (Bachelor)	Arbeitsorganisation, Veranstaltungs- planung, Etatverwaltung	1,00
Stellvertretende Bibliotheksleitung, Zweigstellenleitung	100,00%	39,0	Fach- angestellte (FaMI)	Leitung Rielingshausen, Veranstaltungen Rielingshausen, Social Media	1,00
Bibliotheksmitarbeiterin	50,00%	19,5	Fach- angestellte (FaMI)	Verwaltung von Bibliothek Der Dinge und Spielen; Spiele- veranstaltungen	0,50
Bibliotheksmitarbeiterin	58,97%	23,0	Angelernte Kraft mit Lehramts- studium	Sprachcafé, Kreativwerkstatt für Jugendliche	0,59
Zweigstellenmitarbeiter	20,52%	8,0	Angelernte Kraft	Kundenbetreuung Rielingshausen	0,20
Auszubildender	100,00%	0,0	Aus- zubildender	in Ausbildung	0,00
128,5					3,29

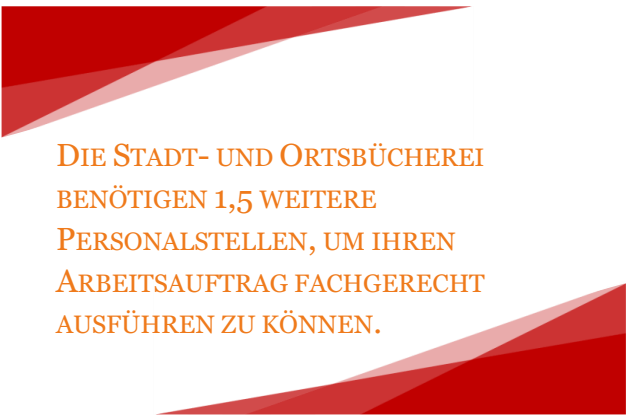
Mithilfe der im Anschluss genannten Personalberechnung wird die aktuelle Personalkapazität mit der anhand von Öffnungsstunden und sonstigen Tätigkeiten errechneten erforderlichen Personalkapazität verglichen.

¹³ alle Mitarbeitenden: Kundenberatung, Medienerwerb, pädagogische Arbeit, Veranstaltungsarbeit, Medieneinarbeitung, Thekendienst, Rücksortierung, Ausstellungen, Azubibetreuung etc

¹⁴ Vollzeitäquivalent: Anzahl der gearbeiteten Stunden geteilt durch die übliche Arbeitszeit eines Vollzeit-Erwerbstätigen

Errechnung des Personalbedarfs

Die Summe aller Mitarbeiterstunden pro Woche, die aufgrund der Öffnungszeiten im Publikumsbereich benötigt werden, werden mit Faktor 3,334¹⁵ multipliziert. Addiert werden die Personalstunden, die durchschnittlich für die Veranstaltungsarbeit mit Schulklassen und Kindergärten außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden.



DIE STADT- UND ORTSBÜCHEREI
BENÖTIGEN 1,5 WEITERE
PERSONALSTELLEN, UM IHREN
ARBEITSAUFTRAG FACHGERECHT
AUSFÜHREN ZU KÖNNEN.

Während der Öffnungszeiten sind zwei Mitarbeiter im Publikumsbereich erforderlich. Eine pädagogische Veranstaltung kann im Normalfall von einer Mitarbeiterin allein durchgeführt werden. Die Dauer variiert zwischen 60 Minuten und 105 Minuten, hier wird mit einer Durchschnittsdauer von 1,25 Stunden gerechnet.

Die zum Zeitpunkt der Berichtserstellung geplante Öffnungszeitenenerweiterung der Ortsbücherei Rielingshausen von 3 Stunden auf 6 Stunden pro Woche wird hier bereits berücksichtigt, ebenso die Arbeitszeiterweiterung der Stelle „Kundenbetreuung Rielingshausen“ von 4 auf 8 Wochenstunden.

Schließlich erhält man den Personalbedarf pro Woche in Stunden.

Personal für die Öffnungszeiten

$((22\text{h Marbach} + 6\text{h Rielingshausen}) \times 2 \text{ Mitarbeiter}) \times 3,334$

=

186,7 Stunden Personalbedarf pro Woche

Personal für die pädagogische Veranstaltungsarbeit

$((47 \text{ Veranstaltungen/Jahr}^{16} \times 1,25\text{h} / 52 \text{ Wochen}) \times 1 \text{ Mitarbeiter}) \times 3,334$

=

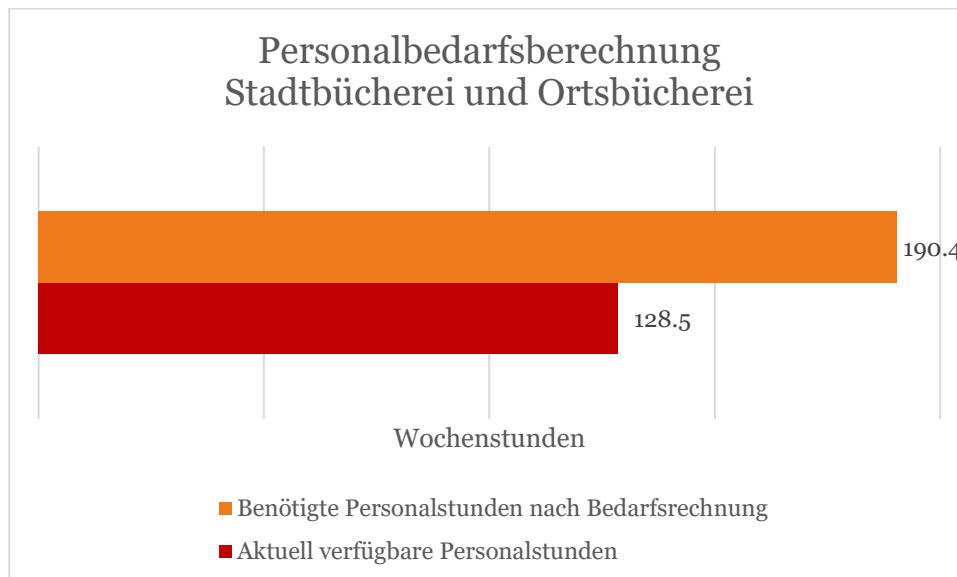
3,7 Stunden Personalbedarf pro Woche

Gesamtbedarf

186,7 Stunden + 3,7 Stunden = 190,4 Stunden Personalbedarf pro Woche

¹⁵ Naumann/Umlauf: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen 4/3.2, S. 8-10

¹⁶ Veranstaltungsstatistik Stadtbücherei Marbach 2022



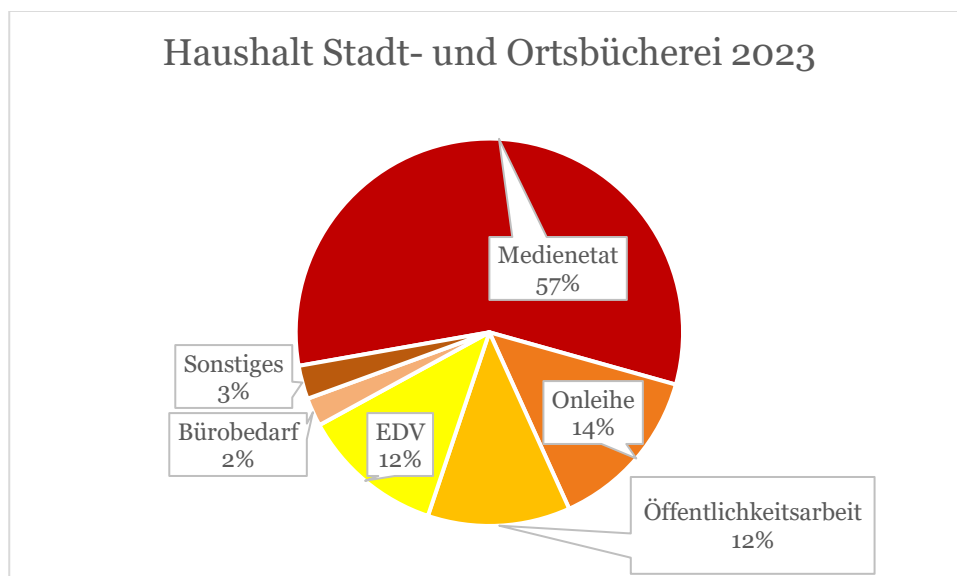
Aus der Berechnung ergibt sich ein Defizit von 61,9 Wochenstunden.

Die Stadt- und Ortsbücherei benötigen also 1,5 weitere Personalstellen, um ihren Arbeitsauftrag fachgerecht ausführen zu können.

2.5 Finanzen

Aktuelle finanzielle Situation der Stadtbücherei Marbach inklusive Ortsbücherei

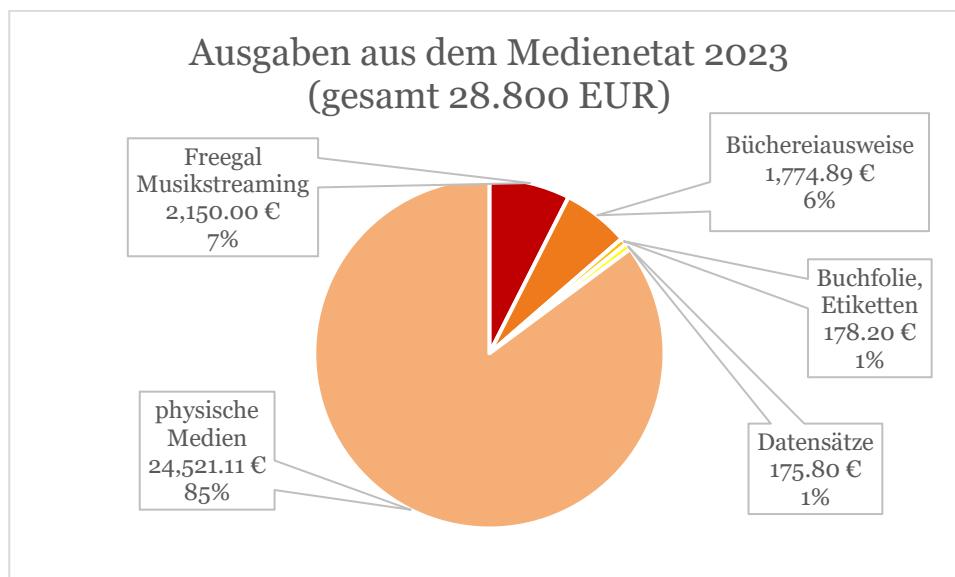
Der Büchereietat gliedert sich in folgende Positionen auf. Nicht berücksichtigt werden hier laufende Personalkosten sowie Positionen ohne Bezug zur fachlichen Bibliotheksarbeit wie Gebäudeunterhaltung und Energiekosten. Die Etats des Medieneinkaufs und der Öffentlichkeitsarbeit sind deckungsfähig.



Sachkonto	Beschreibung
Medienetat	Bücher, CDs, DVDs, Spiele, Bibliothek der Dinge, Zeitschriften, Tonies, digitale Datensätze, Bibliotheksausweise, Buchfolie, Buchetiketten, Freegal Music ¹⁷
Onleihe	anteiliger Medienerwerb und Betriebskosten des Onleihe-Verbunds Ludwigsburg
Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungshonorare, Flyer/Plakate, Veranstaltungsausstattung, Veranstaltungsbewirtung
EDV	Wartungsverträge und Betriebskosten Easycheck, FINDUS, BibliothecaPlus, Drucker und Kopierer
Bürobedarf	Bürobedarf
Sonstiges	Aus- und Fortbildung und Umschulung, Mitgliedsbeiträge, Sonstige Leistungen, Dienstreisen

Medienetat, Erneuerungsquote und Zielbestand

Im Kapitel [Medien und Nutzung](#) wurde die Kennzahl der Erneuerungsquote und deren Notwendigkeit bei der Bestandspflege erörtert. Die Umsetzbarkeit der Erneuerungsquote hängt – abgesehen von Bestandsreduktionen – vom finanziellen Spielraum der Stadtbücherei ab. Für die finanzielle Ausstattung der Stadtbücherei Marbach ergeben sich dadurch folgende Voraussetzungen.



¹⁷ Freegal Music wurde in Marbach eingestellt zum März 2025. Nutzung der Gelder für Kompensation E-Learning, siehe Kapitel „Onleihe“.

Der erforderliche Medienetat errechnet sich wie folgt:

Physischer Bestand der Stadtbücherei Marbach (inkl. Ortsbücherei):

23.000 Medien

Erforderlicher Neukauf pro Jahr¹⁸:

10% des physischen Bestandes = 2.300 Medien

Durchschnittlicher Kaufpreis pro Medium:

15 EUR

Erforderlicher Medienetat ausschließlich für den physischen Bestand:

$2.300 \times 15 \text{ EUR} = 34.500 \text{ EUR}$

Aktuell (Jahr 2023) standen für die Beschaffung neuer physischer Medien 24.500 EUR zur Verfügung.

Die Differenz bis zum Medienetat von 28.800 EUR wurde benötigt für die Musikstreaming-App Freegal¹⁹, für den Druck neuer Bibliotheksausweise, für die Beschaffung von Material wie Buchfolie und Etiketten sowie für den Erwerb digitaler Mediendatensätze für den Bibliothekskatalog.



DER MEDIENETAT SOLL BIS ZUM JAHR
2030 UM 5.500 EUR ERHÖHT
WERDEN.

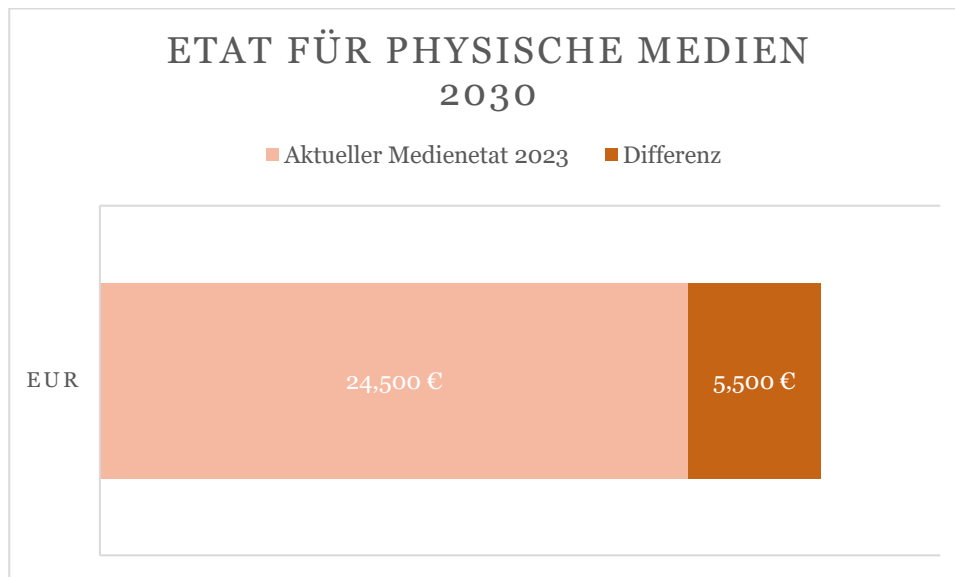
Die Finanzierung der Veranstaltungsarbeit sowie der Onleihe erfolgt über separate Kostenstellen. Allerdings wurde durch die Einstellung des E-Learning-Bereichs im Onleihe-Verbund, die eine Bestandserweiterung von Sprachkursen erforderlich macht, eine weitere Belastung an den Medienetat verschoben.

Durch Makulatur (Löschung) überalterter Medien kann der Bestand bis spätestens 2030²⁰ auf 20.000 Medieneinheiten reduziert werden. Dann beträgt der erforderliche Medienetat 30.000 EUR, was eine Differenz zum aktuellen Etat von 5.500 EUR bedeutet. Ohne diese Erhöhung des Medienetats kann die erforderliche Erneuerungsquote nicht erreicht werden, was ein unattraktives und veraltetes Medienangebot zur Folge hätte.

¹⁸ https://www.bib-info.de/fileadmin/public/Dokumente_und_Bilder/BIB-Standpunkte/21_gute_Gruende_Anlagen-1.pdf

¹⁹ Freegal Music wurde in Marbach eingestellt zum März 2025.

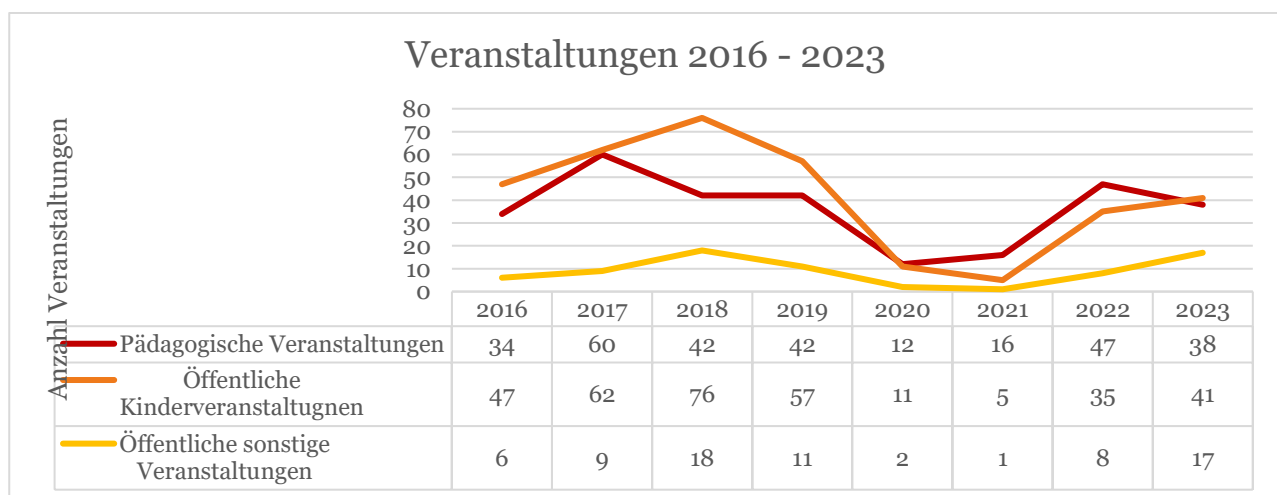
²⁰ Die Bestandsreduktion erfolgt voraussichtlich früher, da die Platzschaffung für neue Sitzmöbel mit dem Regalabbau zusammenhängt.



Der Medienetat soll bis zum Jahr 2030 um 5.500 EUR erhöht werden.

2.6 Veranstaltungen und Aktionen

Die Stadt- und Ortsbücherei kooperieren im Rahmen ihrer bibliothekspädagogischen Arbeit mit 11 Kindergärten sowie 7 Grund- und weiterführenden Schulen durch aufeinander aufbauende Programme wie Büchereifit, Medienrallyes und Rechterschulungen. Im Stadtgebiet ist die Stadtbücherei darüber hinaus mit diversen Akteuren vernetzt und konzipiert regelmäßig gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen – siehe dazu das Kapitel 3.5 „Kooperationspartner“.



Die Stadtbücherei Marbach gehört mit ihrem quantitativen Veranstaltungsangebot zum oberen Viertel der Vergleichsbibliotheken²¹.

²¹ Bibliotheksmonitor 2021/2022: https://service-wiki.hbz-nrw.de/pages/viewpage.action?pageId=326107138&preview=/326107138/815071251/unter_20.000.pdf

Veranstaltungen für Kindergärten und Schulklassen

Mehr als ein Drittel der Eltern liest Kindern bis acht Jahre kaum oder nicht vor. Das ist das Ergebnis der repräsentativen Befragung "Vorlesemonitor 2023"²² von Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung und Die Zeit. Laut KIM-Studie 2022²³ nutzen immer mehr Kinder das Internet über Smartphones und Tablets selbstständig und ohne Begleitung von Erwachsenen - technische Möglichkeiten und Dienstleistungen zum Schutz vor ungeeigneten Inhalten im Netz werden von Eltern kaum eingesetzt, obwohl erwiesen ist, dass Lese-, Medien- und Informationskompetenz eine Schlüsselqualifikation für den Bildungsweg der Kinder und Jugendlichen ist und bleibt.



Hier setzt die pädagogische Arbeit der Stadtbücherei an. Da frühes und regelmäßiges Vorlesen ein Grundstein für die Bildung von Lesekompetenz und Textverständnis ist und da der sichere, kompetente Umgang mit Online-Medien gelernt werden will, bietet die Bibliothek in Kooperation mit Kindergärten und Schulen ein umfassendes didaktisches Programm für Kinder – priorisiert bis zur Klasse 6 – an. Das Bibliothekspersonal bildet sich

dafür stets auch im Bereich Medienpädagogik fort.

In Absprache mit Erzieherinnen, Pädagogen und Lehrkräften und angelehnt an die Orientierungs- bzw. Bildungspläne bieten Stadt- und Ortsbücherei ein Veranstaltungsangebot für Schulklassen und Kindergartengruppen an. In Medien-Rallies lernen Grundschüler spielerisch, Informationen für ein Thema zu finden, ein Sachbuch zu verwenden und im Internet zu recherchieren. Mittelstufenschüler werden in Rechenschulungen an den richtigen Umgang mit Online-Informationen herangeführt und sie lernen, sich mit Hilfe verschiedener Medien auf Referate und Prüfungen vorzubereiten.

**DER SICHERE, KOMPETENTE UMGANG
MIT ONLINE-MEDIEN WILL GELERNT
WERDEN.**

²² https://www.vorlesetag.de/fileadmin/user_upload/Pressematerial/Vorlesemonitor2023_final.pdf

²³ <https://www.mpfs.de/studien/kim-studie/2022/>

Es zeigt sich, dass vor allem die Lehrerinnen und Lehrer der lokalen Grundschulen, aber auch das Kindergartenpersonal, aktiv Kooperationsveranstaltungen anfragen – das beweist, dass die Relevanz von diesen erkannt wurde. Lese-, Medien- und Informationskompetenz ist und bleibt eine Schlüsselqualifikation für den Bildungsweg der Kinder und Jugendlichen.

Zur Analyse der Schulkooperation siehe Kapitel 3.4 „Bildungsangebote für Schulen“.

Öffentliche Veranstaltungen

Im Jahr 2023 fanden **41 öffentliche Veranstaltungen mit 1.124 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** statt. Neben den wieder etablierten und gut frequentierten Vorlesestunden in Stadt- und Ortsbücherei fanden 6 Sprachcafés, ein Adventscafé, je zwei Faschings- und Halloweenpartys, 2 LiteraTour-Abende, eine Krimilesung mit Joan Weng, eine Nikolausfeier sowie 6 Spielevormittage statt. Auch beim „Schillersonntag“ war die Stadtbücherei geöffnet. Ebenso vertreten war die Bibliothek beim Lebendigen Adventskalender sowie beim Ostermarkt in der Fußgängerzone. In Kooperationsveranstaltungen wurde mit dem NABU Bottwartal, dem Marbacher Jugendhaus sowie dem Kulturamt zusammengearbeitet. Bei den selbst konzipierten und durchgeführten Computerspiel-Workshops im Rahmen der Leseförderaktion „Heiß auf Lesen“ gewann ein Teilnehmer aus Marbach den Kreativpreis der Region Stuttgart. Beim „Käschtle-Fäschtle“ in der Ortsbücherei Rielingshausen im September 2023 wurde mit zahlreichen Besuchern und Unterhaltungsprogramm die EDV-Verbuchung sowie die Rückgabebox „Frederick“ eingeweiht. Bei einem dreiwöchigen Bücher- und Medienflohmarkt im Herbst 2023 wurden Einnahmen über rund 450 EUR erzielt.





Zielgruppe Senioren

Die größer und relevanter werdende Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren wird im Rahmen des Veranstaltungsprogramms vor allem bei der jährlichen **Kooperationsveranstaltung mit dem Bürgertreff „Wir Für Uns“** bedacht.

Hier wird gezielt eine Lesung mit Augenmerk auf diese Altersgruppe konzipiert.

Beim **14-tägigen „Lieferservice“** werden mit Hilfe eines Ehrenamtlichen regelmäßig Menschen hohen Alters im Stadtgebiet mit neuen Bibliotheksmedien versorgt. Die Nachfrage ist mit 28 Lieferungen im Jahr 2023 vergleichsweise gering und ausbaufähig – dies wird im Rahmen einer Zielgruppenanalyse nochmals thematisiert.

Die in sich heterogene Gruppe soll

zukünftig genauer analysiert und in den Fokus der Veranstaltungs- und Dienstleistungsarbeit genommen werden – auch im Hinblick darauf, dass die älteren Menschen trotz aller Modernisierung (neue Informationskanäle, RFID-Selbstverbuchung) nicht aus den Augen geraten. Zudem muss die **Barrierefreiheit des Gebäudes** in Augenschein werden – aktuell sind weder die Toiletten noch der Zugang zum Veranstaltungsraum im 1. OG barrierefrei.

DER VERANSTALTUNGSRAUM IM 1. OG
UND DIE TOILETTEN SIND NICHT
BARRIEREFREI.

2.7 Angebote und Serviceleistungen

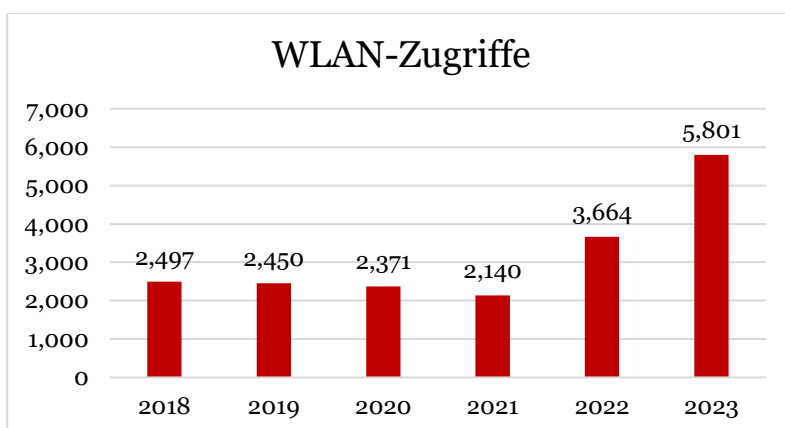
Fernleihe

Über **Fernleihe** wurden 2023 26 Medien deutschlandweit auf Anfrage bestellt.

Internetnutzung

Die Nutzung der drei **Internet- und Office-Arbeitsplätze** hat sich 2023 hat sich auf einem recht hohen Niveau eingependelt. Besonders die Kopierer- und Druckernutzung ist hoch frequentiert. Eine kleine Anzahl an Besuchern nutzt die Arbeitsplätze für Office-Arbeiten wie Bewerbungen oder Mailbearbeitung – dies sind wenige Personen, die uns jedoch häufig aufsuchen. Mittelfristig ist angedacht, die drei Schreibtische mit stationären PCs durch die Ausgabe von Notebooks oder Tablets zu ersetzen, um die Raumnutzung zu flexibilisieren.

Auf den kostenfrei nutzbaren **WLAN-Hotspot** wurde so oft wie nie zuvor zugegriffen. Aus den Nutzungszeiten lässt sich ablesen, dass der Hotspot auch außerhalb des Hauses bzw. außerhalb der Öffnungszeiten genutzt wird. Daraus wird ersichtlich, dass ein Zugang zu öffentlichem WLAN für viele Menschen nach wie vor wichtig ist.



Medienkonto

Unser **Online-Katalog Findus** bietet über www.stadtbuecherei-marbach.de rund um die Uhr Zugriff auf unser gesamtes Medienangebot. Findus bietet eine Komplettübersicht über den vorhandenen Bestand in der Stadtbücherei Marbach und der Onleihe. Der Kunde kann recherchieren, sein Konto einsehen sowie Verlängerungen und Vorbestellungen tätigen.

Selbstverbuchung

Die seit September 2021 eingesetzte **Selbstverbuchung** in der Hauptstelle wurde von den Leserinnen und Lesern gut angenommen und bietet, wie gewünscht, gewonnene Freiräume für das Bibliothekspersonal. Ohne diese Entbindung von der Routineaufgabe der Verbuchung an der Theke wäre beispielsweise die Einführung der neuen [„Bibliothek der Dinge“](#) nicht machbar gewesen. Die Selbstausleihe ist für die Besucherinnen und Besucher verpflichtend – nur bei im Einzelfall vergessenen Büchereiausweisen muss sich das Personal um die Verbuchung kümmern.

24-Stunden-Rückgabe

Die im Sommer 2021 in Betrieb genommene **Medienrückgabebox** „**MarLies**“ in Marbach stellt eine Serviceleistung für die Kundinnen und Kunden dar, die so
öffnungszeitenunabhängig Medien rund um die Uhr abgeben können. Im Gegensatz zum Selbstverbucher fällt hier nicht weniger Arbeit für das Personal an, da die analoge Box die Medien nur wie ein Briefkasten sammelt. Die Medien müssen nach



DIE MEDIENRÜCKGABEBOX IST EIN SERVICE FÜR DIE KUNDEN, ABER KEINE ENTLASTUNG FÜR DAS PERSONAL.

Leerung, die zwei Mal täglich erfolgt, zurückgebucht und kontrolliert werden.

Die Rückgabebox Marbach wurde 2023 3.217 Mal aufgesucht. 15,6% aller ausgeliehenen Medien wurden über die Rückgabebox abgegeben – die meisten davon außerhalb der Öffnungszeiten. Da aufgrund der einfacheren Bearbeitung während der Öffnungszeiten um Abgabe im Haus gebeten wird, ist diese Zahl durchaus zufriedenstellend.

Bibliothek der Dinge

Die **Bibliothek der Dinge** in der Hauptstelle wurde am 26.01.2023 von Bürgermeister Trost im Rahmen eines Vor-Ort-Termins des Verwaltungsausschusses eingeweiht. Die Finanzierung war durch Fördermittel des Förderprojekts "Vor Ort

für Alle", einem Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) ermöglicht worden. 26 Dinge der Themenfelder Technik, Haushalt, Werkstatt, Familie und Freizeit können von Personen ab 18 Jahren für 14 Tage entliehen werden. Der Geräteauswahl liegt eine Bürgerbefragung zugrunde. Der Geräteverleih fördert das Konsumbewusstsein, die Nachhaltigkeit sowie die soziale und mediale Teilhabe einer breiten Bevölkerungsschicht. Am 28.02.2023 wurde die Marbacher Bibliothek der Dinge in der Sendung der SWR Landesschau vorgestellt.

Die Nachfrage ist nach wie vor außerordentlich hoch.

Top 5 nach Entleihungen:

1. Toniebox
2. Eismaschine
3. Switch-Konsole
4. Heißluftfritteuse
5. Discokugel



Zum Jahresbeginn 2024 wurde eine zweite Switch-Konsole gekauft, um die Wartezeit von rund 5 Monaten zu minimieren. Am wenigsten Nachfrage gibt es nach dem Laminiergerät und dem Akku-Schlagbohrer. Die Energiemessgeräte befinden sich bei der Nachfrage im unteren Drittel.

**DIE VERWALTUNG DER DINGE STEHT IN
BALANCE ZUM NUTZEN DES ANGEBOTS.**

Die Verwaltung der Dinge – insbesondere die Geräteeinweisungen der Ausleiher sowie die Checks nach einer Rückgabe – ist durchaus zeitintensiv, aber steht unbedingt in Balance zum Nutzen des Angebots. Bis jetzt wurden alle Geräte weitgehend sorgfältig behandelt. Ein Haftpflichtfall lag zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Gelegentlich wird eine Bearbeitungsgebühr verlangt, z. B. wenn ein Küchengerät vom Bibliothekspersonal nochmals gereinigt werden muss.

Eine vermutete ansteigende Anmeldung von Nutzern aus umliegenden Kommunen aufgrund des Geräteverleihs ist nicht eingetreten – im Gegenteil sank die Nutzung von auswärtigen Bürgerinnen und Bürgern von 11% auf 7%.

Internetmarketing

Der Einsatz von sozialen Medien zur Kundenbindung wird immer wichtiger. Mit unserer Website, dem monatlichen Newsletter sowie unseren Profilen auf Facebook und Instagram können wir mit Kundinnen und Kunden kommunizieren, uns über das Stadtgebiet hinaus als moderne Einrichtung zeigen und mit ähnlichen Einrichtungen netzwerken. Mit einer Mischung von Informationen, Unterhaltung und Tipps zur Freizeitgestaltung für verschiedene Zielgruppen sind wir auch über unser Haus und über die Öffnungszeiten hinaus online zu erleben. Insbesondere die Pflege des Instagram- und Facebook-Kanals erfordert Arbeitszeit, die nicht unterschätzt werden darf, da sich das Büchereiteam über Workshops und kollegialen Austausch stets über Neuentwicklungen informiert, was beispielsweise Urheber- und Bildrechte betrifft.

Adventskalender

In der Adventszeit öffnete sich in der Stadtbücherei an jedem Tag ein Türchen. Dahinter verbargen sich kleine Basteleien und Plätzchen des Büchereiteams, die die Büchereibesucher mit nach Hause nehmen durften. Außerdem wurde in der Stadtbücherei der „Wachsende Adventskalender“ der Marbacher Kirchen – eine Mitmachaktion mit Basteleien - ausgestellt.

Medienkisten

Für Kindergärten und Schulen stellen die Stadt- und Ortsbücherei Medienkisten zur Ausleihe bereit. Eine Medienkiste ist eine themenbezogene Zusammenstellung aus unterschiedlichen Medien, wie beispielsweise Kinderliteratur, Sachbüchern, pädagogische Fachliteratur, CDs, Tonie-Figuren und Spielen, die auf ein von ihnen vorgegebenes Alter abgestimmt ist. Die Medienkisten lassen sich von pädagogischem Personal kostenfrei bestellen, die Leihdauer lässt sich flexibel anpassen.

Actionbound

Actionbound ist eine Plattform zur Erstellung und Durchführung von interaktiven, mobilen Schnitzeljagden, Rallyes oder anderen Spielen, die auf Smartphones oder Tablets gespielt werden können. Diese Bounds, wie sie genannt werden, kombinieren Elemente wie Geocaching, Rätsel, Quizfragen, und multimediale Inhalte wie Bilder oder Videos, um ein interaktives Erlebnis zu schaffen. In der Stadtbücherei wird Actionbound bei Schulklassen-Veranstaltungen für Bibliotheksralleyes eingesetzt - die Schülerinnen und Schüler können dabei spielerisch die Bibliotheksressourcen entdecken und lernen dabei Grundlagen über die Nutzung von Tablets, Smartphones, Datenschutz und mehr.



Fazit

Mit ihrem breiten digitalen Angebot²⁴ gehört die Stadtbücherei Marbach zu den 5% der am besten ausgestatteten Bibliotheken im Vergleich²⁵.

Die Stadtbücherei Marbach verzeichnete im Jahr 2023 eine Vielzahl von Aktivitäten und Services, die das Kundenerlebnis verbesserten. Die Fernleihe verzeichnete einen leichten Anstieg auf 26 Medien, während die Internetnutzung hoch blieb. Das Medienkonto-Management über Findus verzeichnete eine Zunahme der Online-Interaktionen. Die Selbstverbuchung und 24-Stunden-Rückgabe wurden von den Kunden gut angenommen, ebenso wie die Bibliothek der Dinge. Das Social-Media-Marketing gewinnt an Bedeutung. Aktionen wie der Adventskalender und die Bereitstellung von Medienkisten für Schulen tragen zur Kundenbindung bei. Die Nutzung von Actionbound bei Schulklassen-Veranstaltungen ist ein weiteres Beispiel für die innovative Nutzung digitaler Tools. Die Stadtbücherei Marbach bleibt eine Vorreiterin in der digitalen Bibliothekslandschaft.



DIE STADTBÜCHEREI HAT EINES
DER BESTEN DIGITALEN ANGEBOTE
IM VERGLEICH ZU KOMMUNEN
ÄHNLICHER GRÖÖE.



²⁴ Internet-PCs und WLAN für Kunden, Bibliothekswebsite, Internetkatalog FINDUS, digitalen Beständen der Onleihe sowie den Social-Media-Auftritten

²⁵ Bibliotheksmonitor 2021/2022: https://service-wiki.hbz-nrw.de/pages/viewpage.action?pageId=326107138&preview=/326107138/815071251/unter_20.000.pdf

3. UMFELDANALYSE

Eine Umfeldanalyse für eine Kommune ist eine systematische Untersuchung der äußeren Einflüsse und

Rahmenbedingungen, die das Umfeld der Gemeinde beeinflussen. Diese Analyse hilft den zur Stadt gehörigen Institutionen – so auch der Stadtbücherei - die aktuellen Trends, Herausforderungen, Chancen und Risiken zu verstehen, mit denen die Gemeinde konfrontiert ist. Insgesamt spielt die Umfeldanalyse eine entscheidende Rolle dabei, dass die Stadtbücherei ihre Ziele effektiv verfolgen, Risiken minimieren und Chancen nutzen kann, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten und ihre Dienstleistung bestmöglich an die Bedürfnisse der Marbacher Bürgerinnen und Bürger anzupassen.

DIE ANALYSE DIENT DAZU,
DIENSTLEISTUNGEN BESTMÖGLICH AN
DIE BEDÜRFNISSE DER MARBACHER
BÜRGER ANZUPASSEN.

3.1. Ort und Einzugsgebiet



Marbach am Neckar mit seinen vier Stadtteilen ist eine historisch gewachsene Stadt in Baden-Württemberg, am Rande der Verdichtungsräume Stuttgart, Ludwigsburg und Heilbronn. Mit rund 16.000 Einwohnern ist sie überregional bekannt als Geburtsort Friedrich Schillers sowie als Standort des Schiller-Nationalmuseums und des Deutschen Literaturarchivs. Diese Institutionen verleihen Marbach eine besondere Bedeutung als Zentrum des Schillergedenkens und der Literaturpflege.

Dank einer S-Bahn-Station, der Nähe zur Autobahn und dem Neckarradweg ist die Stadt ein attraktives Ziel für Tagestouristen. Zudem verfügt Marbach über eine gut ausgebaute soziale Infrastruktur und ein überdurchschnittliches Angebot an Schulen. Das ausgeprägte bürgerschaftliche Engagement spiegelt sich in einer vielfältigen Vereinslandschaft und einem lebendigen Gemeinschaftsleben wider.

Marbach hat noch heute eine stark ausgeprägte Umlandsfunktion als Unterzentrum, die auch durch die frühere Bedeutung als Oberamtsstadt begründet ist. Letztendlich besticht die Schillerstadt durch ihre historische unter Denkmalschutz stehende Altstadt, dem alles überragenden „Torturm“, der im Jahre 2001 vollständig restauriert und der Bevölkerung zugänglich gemacht wurde und dem Flair einer gepflegten schwäbischen Kleinstadt.

Die Beschäftigten am Arbeitsort Marbach arbeiten zu 39% im sonstigen Dienstleistungsbereich, zu 34% im Produzierenden Gewerbe und zu 25% im Handel, Verkehr und Gastgewerbe.

Die Stadtbücherei Marbach befindet sich in einem Wohngebiet zwischen S-Bahnhof und Schulzentrum. Die historische Altstadt ist fußläufig erreichbar.



3.2. Politik, Verwaltung und Stadtentwicklung

Die Kommune Marbach hat ein Leitbild, das im Jahr 2000 formuliert wurde.

Im Rahmen der Städtebauförderung wurde 2024 mit der „Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme Altstadt“²⁶ die Neugestaltung der Fußgängerzone umgesetzt. Weitere Maßnahmen bis 2027 werden unter anderem die Verbesserung der Fuß- und Radwegebeziehungen zwischen Neckar und Altstadt sowie die Schaffung von öffentlichen Grünbereichen sein.

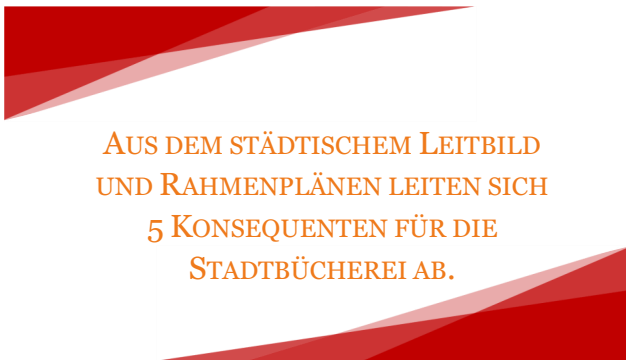
Außerdem gibt es Konzeptionen und Rahmenpläne zu Bürgerbeteiligung, zur Gartenschau 2033, zum Klimaschutz, zur Mobilität sowie zur Kriminalprävention. Seit Juni 2019 darf Marbach sich als Fairtrade-Stadt bezeichnen.

Im Stadtteil Rielingshausen, in dem sich die Ortsbücherei befindet, ist die Neuausweisung eines Wohngebiets im „Keltergrund“ in Planung (Fokus für junge Familien) mit einem Mix aus Einzel-, Doppel-, Reihen-, und Mehrfamilienhäusern.

²⁶ https://www.schillerstadt-marbach.de/fileadmin/standard/inhalt/bilder/Aktuelle_Meldungen/2024/2024_TDS_Marbach_am_Necker_20240621_FINALE_FASSUNG_compressed.pdf

Für die Stadtbücherei leiten sich daraus folgende Konsequenzen ab:

- 1) Unterstützung der Ziele und Werte der Stadt Marbach hinsichtlich Nachhaltigkeit, Bürgerbeteiligung, Klimaschutz und Fairtrade
- 2) Proaktive Einbindung der Stadtbücherei in lokale Entwicklungsprojekte wie die Neugestaltung der historischen Altstadt, die Regionale Gartenschau 2033 und Initiativen zur Mobilität, Kriminalprävention und Bürgerbeteiligung, z. B. in Form von Bereitstellung von Ressourcen und Expertise für Bildungs- und Informationsveranstaltungen, die diese Themen unterstützen und das Bewusstsein in der Gemeinde fördern
- 3) Ausbau und Nutzung von bestehenden Kooperationen und Netzwerken in der Kommune, um Synergien zu schaffen und ihre Reichweite zu erweitern (Zusammenarbeit mit Schulen, lokalen Organisationen, Fairtrade-Initiativen und anderen Einrichtungen)
- 4) Berücksichtigung von Trends und Entwicklungen in der Gemeinde und dahingehende Anpassung des Büchereiangebots, um relevant und attraktiv für die Bürgerinnen und Bürger zu bleiben
- 5) Erweiterung der Familienangebote in der Ortsbücherei Rielingshausen, Schaffung eines Willkommensumfelds für neue Bürgerinnen und Bürger, Stärkung der Ortsbücherei als Treffpunkt und Aufenthaltsort für Familien



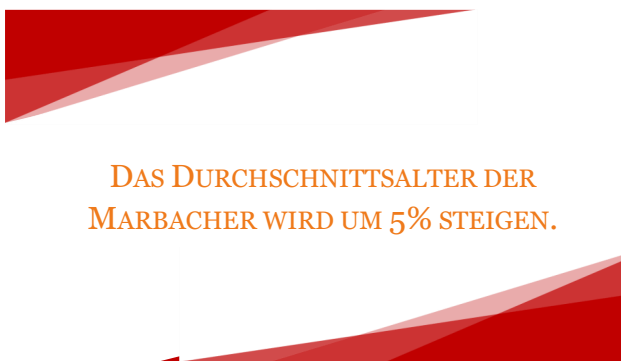
AUS DEM STÄDTISCHEM LEITBILD
UND RAHMENPLÄNEN LEITEN SICH
5 KONSEQUENTEN FÜR DIE
STADTBÜCHEREI AB.

3.3. Bevölkerung

3.3.1 Altersstruktur, demographischer Wandel, Bevölkerungsentwicklung

Marbach am Neckar wird von „Wegweiser Kommune“²⁷ als „moderat wachsende Stadt mit regionaler Bedeutung“ definiert.

Ende 2021 zählte die Stadt Marbach 15.797 Einwohner. Der Geburtenüberschuss (das Überwiegen der Geburten gegenüber den Sterbefällen) betrug 32, der Wanderungsverlust (die Anzahl von Zuzügen abzüglich der Anzahl von Wegzügen) 66. Das Durchschnittsalter lag 2021 bei 43,3 Jahren und wird für 2040 prognostiziert auf 45,7 Jahre. Der Ausländeranteil der Einwohnerschaft liegt bei 17 Prozent.



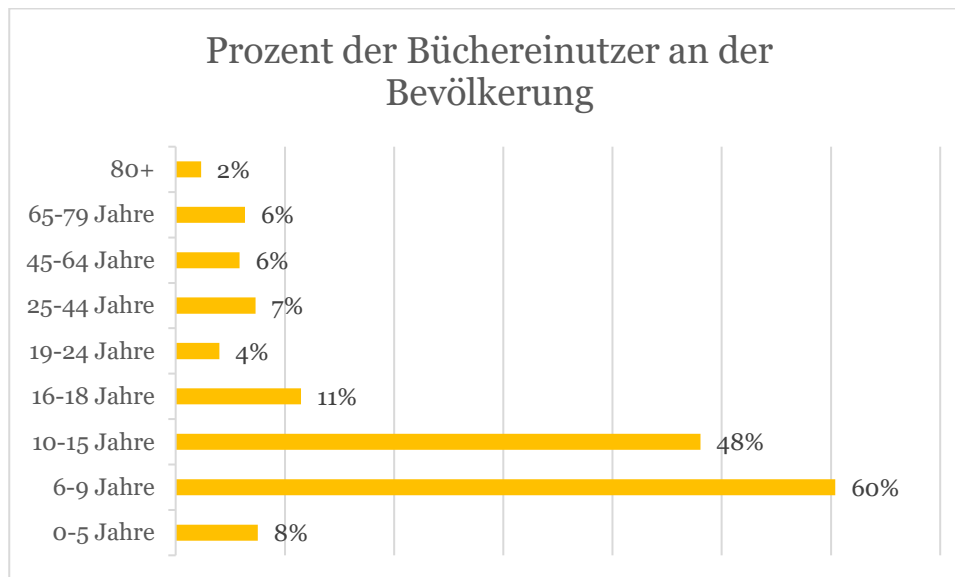
DAS DURCHSCHNITTSALTER DER
MARBACHER WIRD UM 5% STEIGEN.

Altersgruppe	Büchereinutzer Marbach 2023 ²⁸	Bevölkerung Marbach 2021 ²⁹	Prozent der Büchereinutzer an der Bevölkerung
0-5 Jahre	78	1.036	8%
6-9 Jahre	366	606	60%
10-15 Jahre	441	918	48%
16-18 Jahre	57	497	11%
19-24 Jahre	38	946	4%
25-44 Jahre	297	4.055	7%
45-64 Jahre	272	4.646	6%
65-79 Jahre	128	2.016	6%
80+	25	1.077	2%
GESAMT	1.702	15.797	11%

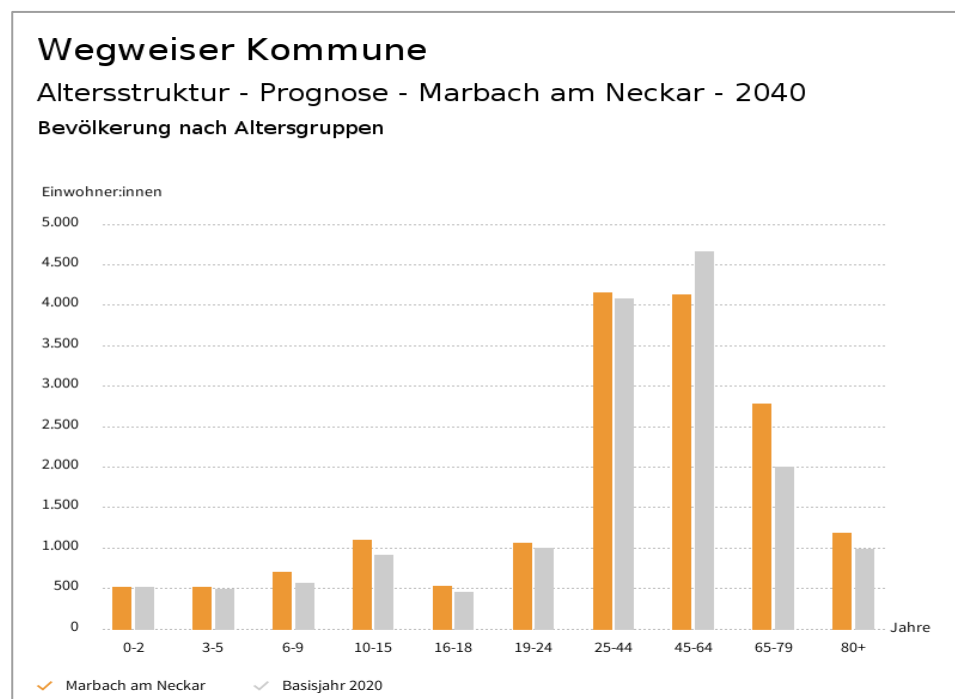
²⁷ <https://www.wegweiser-kommune.de/kommunen/marbach-am-neckar>. Abruf 11.05.2024

²⁸ Jahresstatistik 2023 Bibliotheca Plus Auswertung

²⁹ <https://www.wegweiser-kommune.de/kommunen/marbach-am-neckar> - Abruf 13.05.2024



Die Stadtbücherei Marbach erreicht 11% der Kommunalbevölkerung als Büchereinutzer. Am besten wird die Altersgruppe der 6- bis 15-Jährigen erreicht, was durch die Kooperationsarbeit mit den lokalen Schulen erklärt werden kann. Am schlechtesten werden die 19- bis 24-Jährigen (4%) sowie die Bürger über 80 Jahre (2%) erreicht.



Insgesamt wird die Bevölkerungszahl laut Prognose³⁰ von 15.797 Einwohnern auf 16.850 Einwohner (2040) um 6,7% steigen. Für das Jahr 2040 wird ein starker Anstieg der Altersgruppen 65 bis 79 Jahre sowie 6 bis 15 Jahre für die Stadt Marbach prognostiziert. Aus diesem Grund sollen Seniorinnen und Senioren priorisiert als Zielgruppe der Stadtbücherei in den Fokus genommen werden.

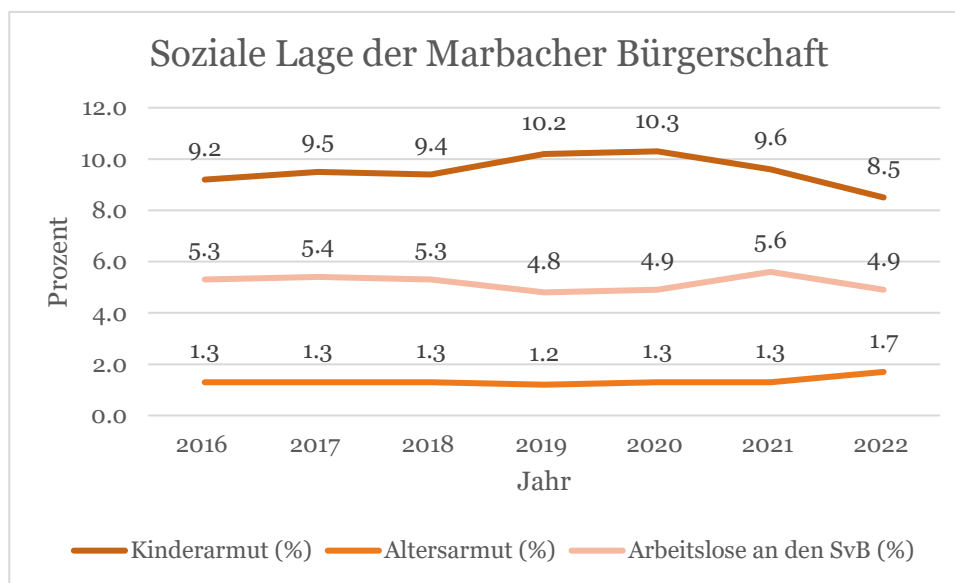
³⁰ <https://www.wegweiser-kommune.de/kommunen/marbach-am-neckar> - Abruf am 08.02.2025

3.3.2 Lebensweise, Bildungsstand, Einkommenssituation

In Marbach gibt es überdurchschnittlich viele Haushalte mit hohem oder mittlerem Einkommen³¹.

Der Anteil der geringfügig Beschäftigten sowie der erwerbstätigten Aufstocker ist überdurchschnittlich groß. In Marbach wohnen überdurchschnittlich viele Hochqualifizierte, diese arbeiten jedoch vorwiegend auswärts. Der Anteil der Unterbeschäftigten³² ist mit 5,4% niedriger als der Bundesdurchschnitt.

DIE ALTERSARMUT IN MARBACH NIMMT ZU.



Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt gibt es in Marbach wenige arbeitslose Bürgerinnen und Bürger sowie von Armut betroffene Kinder und alte Menschen. Ebenso gibt es weniger Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen (Sozialgeld und ALG II)³³. Während die Kinderarmut sowie die Anzahl der Arbeitslosen sinkt, ist ein Anstieg der Altersarmut zu erkennen.

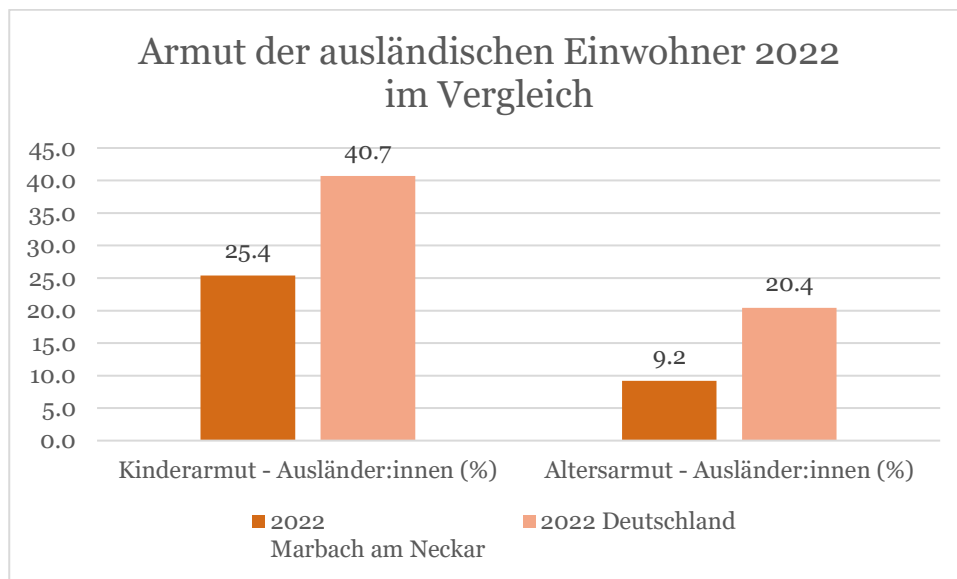
³¹ <https://www.wegweiser-kommune.de> – Abruf am 18.05.2024

³² Unterbeschäftigte sind Erwerbstätige, die den Wunsch nach zusätzlichen Arbeitsstunden haben und für diese auch zur Verfügung stehen. (Statistisches Bundesamt)

³³ <https://www.wegweiser-kommune.de> – Abruf am 18.05.2024

3.3.3 Herkunft, Ausländer- und Migrantenanteil

Der Ausländeranteil der Einwohnerschaft von Marbach lag 2022 bei 18,3 Prozent, das ist etwas höher als der Bundesdurchschnitt³⁴.

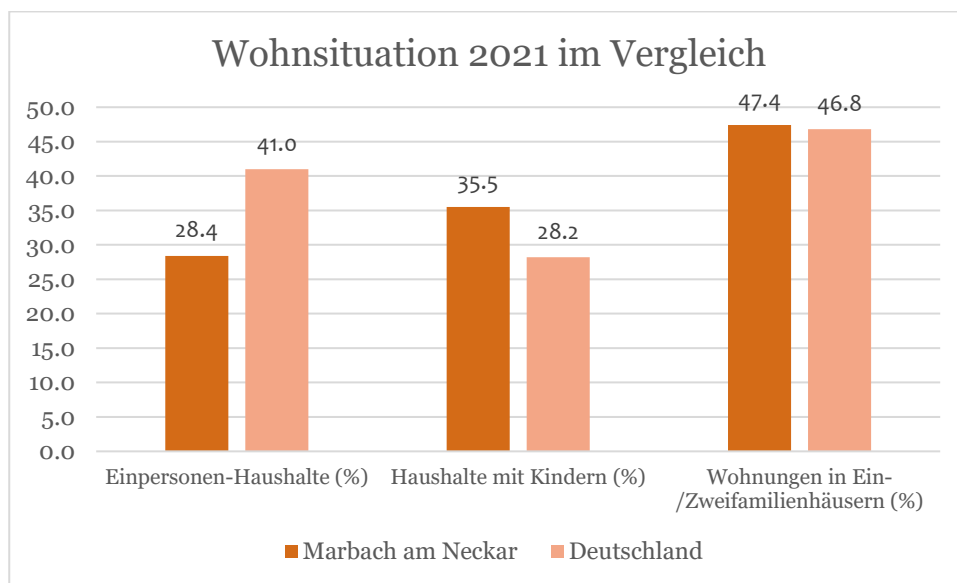


Zwar ist die Armutsquote der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner in Marbach im Vergleich zum Bundesdurchschnitt niedrig. Dennoch ist der Anteil der ausländischen Kinder in Marbach, die in Armut leben, mit 25% eine hohe Zahl. Diese Kinder erhalten Leistungen nach SGB II. Bezieher von Kinderzuschlag sind nicht erfasst.³⁵

³⁴ <https://www.wegweiser-kommune.de> – Abruf am 18.05.2024

³⁵ <https://www.wegweiser-kommune.de> – Abruf am 18.05.2024

3.3.4 Familiensituation



In Marbach gibt es überdurchschnittlich viele Haushalte mit Kindern sowie Wohnungen in Ein- bis Zweifamilienhäusern³⁶. Der Anteil der Einfamilienhäuser an Wohngebäuden 2021 lag in Marbach bei 62%³⁷.

Kinder unter 6 Jahren werden in Marbach in 20 Kindertagesstätten unterschiedlicher Trägerschaft betreut. Aufgrund der angespannten Personalsituation bei den Erzieherinnen und Erziehern sind die Ganztagsbetreuungszeiten zeitweise eingeschränkt.

	Kinderanzahl	Einrichtungen
Kindertagesstätten unter 3 Jahre 2023	137	7
Kindertagesstätten über 3 Jahre 2023	655	13

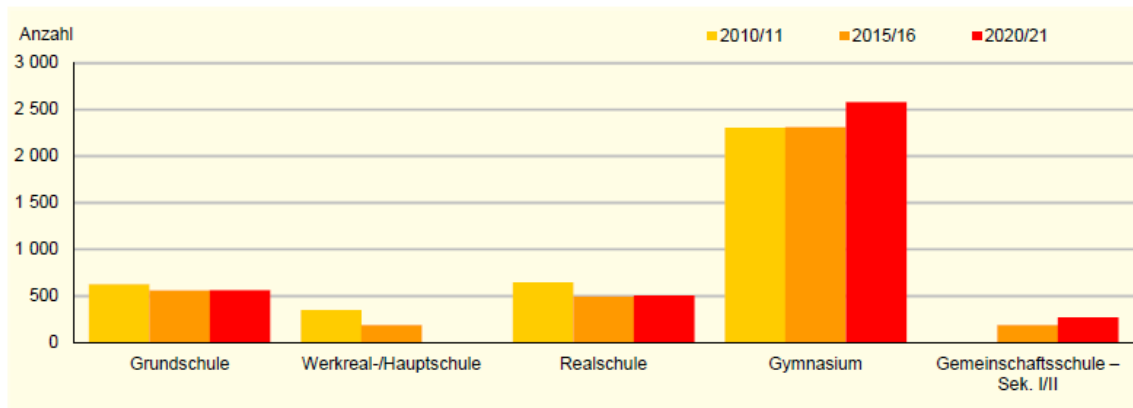
Zusätzlich zu den Kindertagesstätten gibt es eine Großtagespflegestelle für 9 Kinder unter 3 Jahren sowie ein Tageseltern-Netzwerk des Landkreises Ludwigsburg.

³⁶ <https://www.wegweiser-kommune.de> – Abruf am 18.05.2024

³⁷ Einwohnermeldeamt Marbach am Neckar

3.4 Bildungsangebote für Schulen

Entwicklung der Schülerzahlen an ausgewählten allgemeinbildenden Schulen in der Gemeinde



In Marbach gibt es drei Grundschulen (davon eine Freie Schule) und das Friedrich-Schiller-Gymnasium, die Anne-Frank-Realschule, die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule sowie die Uhlandsschule mit einem sonderpädagogischen Bildungskonzept.

Im Schuljahr 2020/2021 besuchten 4.018 Schülerinnen und Schüler eine Marbacher Schule. Das Friedrich-Schiller-Gymnasium ist mit rund 2.600 Schülern und mehr als 200 Lehrkräften die größte Schule in Baden-Württemberg und das größte allgemeinbildende Gymnasium Deutschlands. Die Grundschulen bieten teilweise Kernzeit-, Ganztagesbetreuungen sowie Ferienbetreuungen an.

Zum Schuljahr 2021/22 wechselten 56% der Grundschulkinder der vierten Klassen aufs Gymnasium, 32% auf Realschulen und 9% auf Gemeinschaftsschulen.

Die Versorgung aller Schulklassen durch die Stadtbücherei ist unter den aktuellen personellen Bedingungen nicht stemmbar. Daher werden zwei Lösungsansätze vorgeschlagen, um zumindest jedem Grundschulkind einmal jährlich einen Bibliotheksbesuch zu ermöglichen:

DIE VERSORGUNG ALLER SCHULKLASSEN IST UNTER DEN AKTUELLEN PERSONELLEN BEDINGUNGEN NICHT STEMMBAR.

- Bei der im Kapitel „Personal“ ermittelten notwendigen Personalaufstockung soll der Schwerpunkt auf Bibliothekspädagogik gelegt werden. Die aktuell in Teilzeit beschäftigte Bibliotheksmitarbeiterin kann durch ihr vorhandenes Lehramtsstudium als Vollzeitkraft unmittelbar die Anzahl der Veranstaltungen erhöhen.
- Es soll festgelegt werden, welche Schulklassen obligatorisch im Schuljahr die Bibliothek besuchen. So ist gewährleistet, dass jedes Schulkind in Marbach erreicht wird. Dies erleichtert zudem die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltungen, die aufeinander Bezug nehmen.

Schülerinnen und Schüler an Marbacher Schulen nach Klassenstufen 2023

Schulklassen	Anzahl der Schulen	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Büchereibesuche im Schuljahr 2022/2023
Förderklasse	4	4	70	1 Klasse
Klasse 1	4	9	174	5 Klassen
Klasse 2	4	8	163	4 Klassen
Klasse 3	4	8	160	12 Klassen
Klasse 4	4	7	155	4 Klassen
Klasse 5	4	16	413	2 Klassen
Klasse 6	4	16	417	0
Klasse 7	4	25	670	0
Klasse 8	4	18	463	0
Klasse 9	4	20	505	0
Klasse 10	3	16	429	0
Kursstufe	1	21	260	0
		168	3.879	28 Klassen

3.5. Kooperationspartner

Neben den lokalen Kindertagesstätten und Schulen arbeiten die Stadt- und Ortsbücherei mit zahlreichen weiteren Akteuren im städtischen Leben zusammen. Die wichtigsten Kooperationen, die aufgrund von regelmäßigem Austausch und standardisierten Kommunikationsprozessen gefestigt sind, werden im Folgenden dargestellt:

Partner	Kooperation
8 Marbacher Museen	Literatursommer und anderes (Schnittstelle Kulturamt)
Asylkreis Marbach	Absprache Sprachcafés, Weiterverweis von Kunden
Bürgertreff "Wir Für Uns"	jährliche gemeinsam geplante Autorenlesung Schwerpunkt Senioren
Bürgerschaftliches Engagement	Woche der Demenz, Bibliothek der Dinge und anderes
Buchhandlung Taube	gemeinsame Lesungen und Büchertische

Citymanagement	Teilnahme an Pop-Up-Märkten in der Innenstadt, Social Media Kooperation und anderes
Demenzfreundliche Stadt (Initiative)	Woche der Demenz (Schnittstelle Bürgerschaftliches Engagement)
IGS Interessengemeinschaft der Selbständigen Marbach e. V.	Tag Der Offenen Tür an Verkaufsoffenen Sonntagen
Jugendhaus	Sommerferienprogramm
Kulturamt	Literatursommer und anderes
Naturschutzbund Deutschland e.V. Ortsgruppe Marbach am Neckar	jährliche Kinderveranstaltung zum Tier des Jahres
Seniorenstift Schillerhöhe Marbach am Neckar e.V.	Lieferservice
Treffpunkt Quartier Marbach e.V.	Fußgängerzoneneinweihung 2024, sonstige Abstimmungen
Vereine Rielingshausen	Tag Der Offenen Tür beim Bürgerfest

Bei folgenden Akteuren gibt es keine aktive Kooperation, sie werden jedoch als Plattform genutzt, um das Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei zu verbreiten:
 Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg, Elternforum Marbach e.V., Musikschule Marbach-Bottwartal e.V., Stadtfoladen, Arztpraxen, Kirchengemeinden.



DIE STADTBÜCHEREI KOOPERIERT
 REGELMÄßIG MIT 14 ANSÄSSIGEN
 AKTEUREN.



Darüber hinaus gibt es in Marbach nahezu 100 weitere Vereine, Initiativen, Fördervereine, Ortsgruppen sowie Freundeskreise, mit denen keine konkreten Kooperationen bestehen. Hier finden im Rahmen von jährlichen Planungstreffen, initiiert durch das Kulturamt Marbach, Abstimmungen in der Jahresplanung statt, sodass alle Akteure möglichst Kenntnis voneinander haben, Termin- und Angebotsüberschneidungen vermieden und Synergieeffekte genutzt werden können.

4. AUFTRAG UND HANDLUNGSFELDER DER STADTBÜCHEREI

Auftrag

Der Auftrag öffentlicher Bibliotheken lässt sich so zusammenfassen³⁸:

- Bibliotheken als Standortfaktor für die Stadt- und Gemeindeentwicklung
- Bibliotheken sind Teil einer guten Infrastruktur für Bildung und Forschung
- niedrigschwellige Einrichtungen, die gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe fördern
- qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Voraussetzung für hochwertige Bibliotheksarbeit
- Bibliotheken als Akteure der Nachhaltigkeit
- Orte gegen Einsamkeit und niedrigschwellige Zugänge zu Kultur
- Weiterentwicklung der Bibliotheken als Orte für offene Beteiligungsprozesse

Die folgenden individuellen Handlungsfelder für die Stadtbücherei Marbach wurden abgeleitet aus den vorangegangenen Datenerhebungen und Analysen.

³⁸ Bibliotheksentwicklungsplan Baden-Württemberg, 2021, hrsg. vom Landesverband BW im Dt. Bibliotheksverband

Handlungsfeld Dritter Ort / Begegnungsort

Der Begriff „Dritter Ort“ ist zurückzuführen auf den amerikanischen Raumsoziologen Ray Oldenburg. Der dritte Ort steht – nach dem Zuhause und dem Arbeitsort – für einen elementaren Sozialraum, der identitätsstiftend für die Menschen und die lokale Community sein soll.

Einen Dritten Ort kennzeichnen u. a. folgende Merkmale:

- Neutralität: Der Einzelne hat keine Verantwortung gegenüber den anderen, man kann kommen, sich begegnen und wieder ungezwungen auseinandergehen
- Inklusiver Charakter: Sozialer Status ist hier nur von geringer Bedeutung. Es gibt keine besonderen Zugangsvoraussetzungen, was eine hohe gesellschaftliche Durchmischung ermöglicht
- Gute Erreichbarkeit und Zugänglichkeit, etwa durch lange Öffnungszeiten und zentrale Lage
- Austausch und Konversation: Der Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern wird hier gefördert, der soziale Zusammenhalt gestärkt und das demokratische Leben angeregt
- eine offene, positive und gelöste Atmosphäre: Für die Besucher fühlt es sich wie ein zweites Zuhause an.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung

Wie in der vorangegangenen Analyse ermittelt, verändert sich auch in Marbach die Stadtgesellschaft: ein Anstieg der Altersgruppe ab 65 Jahren ist abzusehen, zudem steigt der Anteil von Bürgern, die an der Armutsgrenze leben. Daher ist es eine große Chance für die gesamte Stadtgesellschaft, die Stadtbücherei als einen Dritten Ort in Marbach zu festigen und weiter auszubauen.



**DIE STADTBÜCHEREI ALS DRITTER ORT
IST EINE GROßE CHANCE FÜR DIE
GESAMTE STADTGESELLSCHAFT.**



Handlungsfeld Medienpädagogik

Die Stadtbücherei fokussiert sich bei der Medienpädagogik auf Lese- und Sprachförderangebote, auf Leseförderprogramme wie die Sommeraktion „Heiß Auf Lesen“, auf Kooperationen mit lokalen Bildungseinrichtungen und auf die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz.



DIE DEFINITION „MEDIEN“ SCHLIEßT DAS GEDRUCKTE UND DIGITALE BUCH EBENSO EIN WIE WEBSITES, SOZIALE NETZWERKE, STREAMING-DIENSTE, VIRTUELLE REALITÄT SOWIE KI-GESTÜTZTE PLATTFORMEN.

Die Definition „Medien“ schließt das gedruckte und digitale Buch ebenso ein wie Websites, soziale Netzwerke, Streaming-Dienste, virtuelle Realität sowie KI-gestützte Plattformen. Die Stadtbücherei bereitet Schülerinnen und Schüler auf die digitale Gesellschaft und den Arbeitsmarkt vor, indem sie kritisches Denken, Informationsbewertung und kreative Problemlösung stärkt.

Ein Ausbau der Kooperationen ist aufgrund der vorangegangenen Analysen geboten. Zudem erfordert die zunehmende

Digitalisierung Angebote auch für die wachsende Gruppe der älteren Menschen.

5. ZIELGRUPPEN DER STADTBÜCHEREI

Die Zielgruppen der Stadt- und Ortsbücherei wurden auf Basis der vorangegangenen Analysen zur lokalen Gesellschaftssituation, den ermittelten Herausforderungen und den definierten Handlungsfeldern festgelegt. Selbstverständlich steht die Stadtbücherei allen Bürgern offen. Doch um die begrenzten Ressourcen optimal zu nutzen, ist eine gezielte Fokussierung auf diese Hauptnutzungsgruppen sinnvoll:

Familien mit Kindern 3-12 Jahre

Seniorinnen und Senioren

Kindergarten und Grundschule

6. ZIELE UND ENTWICKLUNG VON ANGEBOTEN, DIENST- UND SERVICELEISTUNGEN, MAßNAHMEN

Die ermittelten Handlungsfelder werden im Folgenden mit konkreten Maßnahmen und einer klaren Zeitplanung verknüpft – ein „Fahrplan“ für die Umsetzung der Konzeption in den kommenden fünf Jahren. Die erfolgreiche Realisierung dieser Maßnahmen ist entscheidend, um das übergeordnete Ziel zu erreichen. Anpassungen an aktuelle Entwicklungen sind möglich, erfordern jedoch eine sorgfältige Abwägung, da selbst kleine Eingriffe die Gesamtumsetzung beeinträchtigen können.



DIE ERFOLGREICHE REALISIERUNG
DIESER MAßNAHMEN IST
ENTSCHEIDEND, UM DAS
ÜBERGEORDNETE ZIEL ZU ERREICHEN.

HANDLUNGSFELD DRITTER ORT			
Strategisches Ziel: Etablierung der Stadtbücherei als Dritter Ort und Begegnungsort			
Zielgruppe: alle Zielgruppen			
Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Die Anzahl der Sitzplätze zum Verweilen in der Stadtbücherei wird um mindestens 3 Plätze erhöht.	Aufenthaltort für Eltern, die auf ihre Kinder während der Vorlesestunde warten, sowie andere Erwachsene zum Schmökern, Zeitunglesen, Zusammensitzen	Beschaffung von neuen Sitzmöbeln (Sofa und/oder Sesseln)	bis Ende 2025 (Finanzmittel bereits angemeldet)
Der Kunden-Schreibtisch mit PC ist während der Öffnungszeiten zu 20% ausgelastet.	Flexibilisierung der Publikumsfläche	Reduzierung der drei Schreibtische für Kunden auf einen Schreibtisch	bis Ende 2025
Die Lern- und Arbeitsplätze in der Stadtbücherei werden gleichermaßen von Schülerinnen und Schülern bei Führungen sowie während der Öffnungszeiten von einem heterogenen Publikum je nach Bedarf genutzt.	Flexibilisierung der Publikumsfläche	Beschaffung von mobilen PCs (Notebooks und/oder Tablets) sowie eines zentralen Druckers zur flexiblen ortsunabhängigen Nutzung durch Besucher im Gebäude	bis Ende 2026

Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Der Medienbestand wird schrittweise gemäß der Erneuerungsquote um 9% reduziert, wodurch Regale abgebaut werden können, um Platz zu schaffen für neue Sitzmöbel	Flexibilisierung der Publikumsfläche. Attraktives Medienangebot	nachfrageorientiertes Bestandsmanagement an physischen Medien sowie Reduktion von schwach nachgefragten Themenfeldern und Medientypen	bis 2030 Erste Regalreduktion bereits bis Ende 2025
Die Stadtbücherei etabliert sich als Veranstaltungs- und Aktionsort zu gesellschaftlichen und politischen Themen wie Demokratie und Nachhaltigkeit mit mindestens 2 Veranstaltungen und Aktionen pro Jahr.	Die Bedeutung eines neutralen und konsumarmen Ortes in der Kommune als Anlaufstelle für eine breite Gruppe von Bürgern nimmt zu.	Kooperationspartner suchen, Konzept erarbeiten, Zielgruppen benennen etc. Finanzierung ggf. über Fördergelder	bis 2030
Die durchschnittliche Verweildauer pro Besucher steigt prozentual.	Die Stadtbücherei verfügt über eine hohe Aufenthaltsqualität. Man hält sich gerne dort auf und kann Medien vor Ort nutzen.	Zeitgemäße und ansprechende Gestaltung von Räumen unter Berücksichtigung verschiedener Zwecke und Zielgruppen: ruhige Arbeitsplätze, Gruppentische, Schmökernischen, Kinderbereich	ab 2026 Voraussetzung Messbarkeit: Nutzung der vorhandenen Software Gate Analyzer, Netzwerkstabilisierung erforderlich.
Die Stadtbücherei erweitert ihre Fläche um weitere Räumlichkeiten im Haus.	Die Stadtbücherei schafft Aufenthalts- und Lernräume für ein breites Publikum und diverse Interessen. Siehe auch Flächenbedarfsberechnung.	Kurzfristig Prüfung einer Co-Nutzung der Toiletten sowie von anderen geeigneten Räumen im Haus. Langfristig Prüfung der Umnutzung vorhandener Räumlichkeiten im Gebäude.	bis 2030

HANDLUNGSFELD DRITTER ORT			
Strategisches Ziel: Fokussierung bestehender und neuer Dienstleistungen auf Senioren			
Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren			
Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Der 14-tägige Medienlieferdienst im Stadtgebiet soll mindestens 20% neue Kunden bekommen.	Der Medienlieferdienst versorgt immobile Senioren kostenfrei mit Medien aus der Stadtbücherei - soziale Teilhabe.	Werbemaßnahmen erweitern, Kontakt mit Pflegeheimen aufnehmen, gezieltes Anschreiben (ggf. per Post) von Bestandskunden der Zielgruppe, Nichtkunden erreichen über weitere Maßnahmen; Ggf Sondermedienlisten anlegen als Alternative zum Onlinekatalog; Personalaufstockung	bis 2026
Schaffung einer Anlaufstelle in der Stadtbücherei mit Infomaterial und Ansprechpartner während mindestens 50% der Öffnungszeiten.	Infopoint für Senioren. Diese sollen die Stadtbücherei als einen Ort der Information für ihre Belange wahrnehmen.	Standort im Haus bestimmen. Umfrage zu nötigem Material beim Bürgertreff. Graue Literatur besorgen (Flyer und Broschüren) zum Mitnehmen. Einen attraktiven Standort im Haus zur Präsentation finden. Kontaktaufnahme mit Institutionen wie Diakonie, Rentenversicherung, Altenpflegeinfos, juristische Hilfe etc. Bibliothekspersonal schulen.	bis 2026

Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Der physische Medienbestand soll konkret auf die Zielgruppe Senioren angepasst und ggf. erweitert werden. Der Umsatz soll mindestens 2 erreichen.	Das Medienangebot nimmt die Altersgruppe der Senioren, die in der Bürgerschaft Marbachs mittelfristig eine größere Rolle einnimmt, mehr in den Fokus.	Medienbestand inhaltlich auf Zielgruppeninteressen prüfen und ggf. erweitern. (Rente, Altwerden, Gesundheitsthemen, Altenpflege, Vererben, Patientenverfügung, Reisen, Enkel, ...). Formell prüfen (z. B. Großdruck). Bestandserweiterung nötig? Etat intern verschieben. Anderer Standort? Hörbücher behalten? Werbemaßnahmen anpassen.	bis 2026
Die Barrierefreiheit des Gebäudes soll deutlich verbessert werden. Ein barrierefreier Zugang zu einer Toilette muss gewährleistet sein. Veranstaltungen mit der Zielgruppe Senioren müssen in einem geeigneten Raum stattfinden.	Seniorinnen und Senioren mit Einschränkungen können das Dienstleistungs- und Veranstaltungsangebot der Stadtbücherei nutzen – insbesondere die, die speziell für diese Zielgruppe entwickelt sind.	Kurzfristig: Prüfung Mitnutzung Toiletten im Gebäude, falls barrierefrei. Ggf. mehr Veranstaltungen im EG. Mittelfristig: Toilettenumbau. Barrierefreien Zugang ins OG schaffen oder dauerhafte Nutzung anderer Räume im Gebäude.	Bis 2027

HANDLUNGSFELD MEDIENPÄDAGOGIK			
Strategisches Ziel: Etablierung der Stadt- und Ortsbücherei als Bildungspartner			
Zielgruppe: Vorschul-und Grundschulkinder sowie Lehrkräfte, Erzieher, Eltern und Lesepaten			
Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Beibehaltung der stufenweisen Führungsprogramme für Schulklassen.	Aufeinander aufbauende Einführungen für Grundschulkinder	Weiterführung der Programme. Kommunikation nicht nur über einzelne Lehrkräfte, sondern über Stufenleitungen und ggf. die Schulleitung.	laufend
Beibehaltung des Vorschulprogramms "Büchereifit" für Kindergärten und Erreichung einer Teilnahmequote von mindestens 80% der Vorschulkinder	Etablierung einer verbindlichen Kooperation zwischen allen lokalen Kindertagesstätten und der Stadtbücherei	Kooperationsvertrag mit den Kindertagesstätten	bis 2026
Jedes Grundschulkind in Rielingshausen besucht einmal im Schuljahr die Ortsbücherei im Rahmen einer pädagogischen Veranstaltung.	Etablierung einer verbindlichen Kooperation zwischen der Quellengrundschole und der Ortsbücherei Rielingshausen	Kooperationsvertrag mit der Schulleitung. Infrastruktur schaffen für rund 7 Klassenbesuche pro Schuljahr.	bis 2027
Jedes Grundschulkind in Marbach besucht einmal im Schuljahr die Stadtbücherei im Rahmen einer pädagogischen Veranstaltung.	Etablierung einer verbindlichen Kooperation zwischen der Grundschule und der Stadtbücherei	Infrastruktur schaffen für rund 30 Klassenbesuche pro Schuljahr. Kooperationsvertrag mit der Schulleitung. Aufstockung des Büchereipersonals durch Vollzeitstelle für Bibliotheksmitarbeiterin mit Lehramtsstudium (aktuell Teilzeit).	bis 2027

Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Besuch eines Elternabends aller ersten Klassen innerhalb eines Schuljahrs, um den Eltern die Büchereien und ihre Angebote vorzustellen	Vorstellung des Büchereiangebots, ggf. Vortrag zur Leseförderung	Absprache mit den Schulleitungen. Personalaufstockung.	ab 2027
Informationsveranstaltung für Lesepatinnen und -paten der Marbacher Grundschule anbieten	Vorstellung des Büchereiangebots	Abstimmung mit der in der Grundschule verantwortlichen Lehrerin.	ab 2026
Sprachbarrieren minimieren	Vom pädagogischen Angebot der Stadtbücherei können auch Schüler ohne deutsche Muttersprache profitieren.	Fremdsprachen / Muttersprachen ermitteln über Lehrkräfte. Infomaterial und Veranstaltungskonzepte bzgl. Fremdsprachen anpassen	Schuljahr 2025/2026
Im Schuljahr wird mindestens ein Elternabend besucht, in dem die Bücherei ihr Angebot vorstellt, insbesondere auch Sprachcafé und Onleihe.	Die Eltern werden in die Informationen eingebunden und entdecken für sich relevante Dienstleistungen.	Kontakt über Schulsekretariate, Terminplanung. Personalaufstockung.	Schuljahr 2025/2026
Das Büchereiteam besucht ausgewählte Schulklassen um ihr Angebot vorzustellen.	Die Bücherei wird in den Klassen präsent.	Kontakt über Schulsekretariate, Terminplanung. Personalaufstockung.	Schuljahr 2025/2026

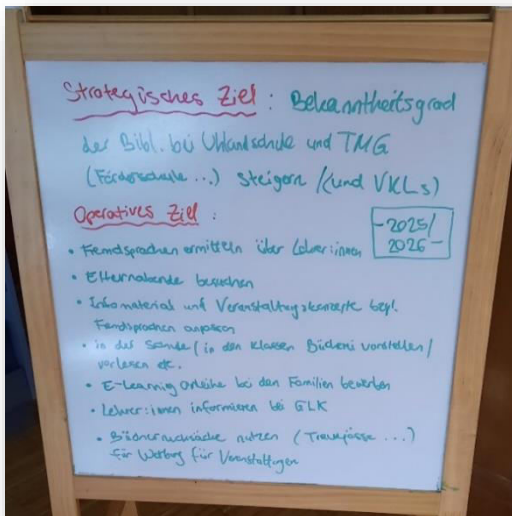
Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Die Stadtbücherei informiert die Lehrkräfte über relevante Angebote bei einer GLK.	Die Lehrkräfte werden in die Informationen eingebunden und entdecken für sie relevante Dienstleistungen.	Kontakt über Schulsekretariate, Terminplanung. Personalaufstockung.	Schuljahr 2025/2026
„Büchertaschen“ mit Hinweisen auf Veranstaltungen und Treuepässe ausstatten.	Das Projekt „Büchertasche“ wird genutzt, um Werbung für Veranstaltungen und Treuepässe zu machen.	Hinweisblatt gestalten, für Haltbarkeit sorgen z. B. durch Laminieren, auf der Inhaltsliste der Büchertasche vermerken.	Aktuell in Umsetzung
Bekanntheitsgrad der Stadtbücherei bei den lokalen Förderschulen und VKL-Klassen steigern.	Schulkinder und Lehrkräfte nehmen die Stadtbücherei als einen Ort wahr, der für sie im Schul- und Freizeitkontext bereichernd ist.	Direktkontakt mit den zuständigen Lehrkräften.	Schuljahr 2025/2026
Die Veranstaltungsprogramme für Kindergarten- und Schulklassen werden einmal jährlich auf Aktualität und Attraktivität geprüft und angepasst.	Lehrkräfte und Erzieher erkennen den Mehrwert der Kooperation und die Bibliothek als einen Bildungspartner.	Aufstockung des Bibliothekspersonals; Schaffung einer technisch notwendigen Infrastruktur: stabiles WLAN in allen Räumen; angemessene Ausstattung von Tablets; finanzielle Möglichkeit neue Lernapps zu lizenzieren.	bis 2030

WEITERE ZIELE UND MASSNAHMEN			
Strategisches Ziel: Verbesserung der Servicequalität			
Zielgruppe: alle Kundinnen und Kunden			
Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Der jährliche Medienetat soll bis zum Jahr 2030 um 5.500 EUR erhöht werden.	Attraktives und zeitgemäßes Medienangebot für die Bürger Marbachs. Einhaltung der Erneuerungsquote. Ermöglichung der Umsetzung sämtlicher ermittelter Maßnahmen für die Zielgruppen Senioren sowie für die pädagogische Arbeit.	Beschluss im Gemeinderat.	Bis 2030
Kundenfreundlichkeit erhöhen durch zeitgemäßen Onlinekatalog.	Onlinekatalog FINDUS ersetzen. Durch die Automatisierung von Medienverlängerungen und anderen Dienstleistungen wird das Personal entlastet.	Einführung eines kundenfreundlichen Onlinekatalogs mit zeitgemäßer Funktionalität.	bis 2026 (Finanzmittel bereits angemeldet)
Kundenfreundlichkeit erhöhen durch flexible Zahlungsmöglichkeiten (Überweisung, Zahlungsdienstleister wie Paypal).	Bibliotheksnutzer können Gebühren per Überweisung oder einen Online-Zahlungsdienstleister begleichen und müssen dafür nicht mehr die Stadtbücherei während der Öffnungszeiten aufsuchen.	Die flexible Zahlungsmöglichkeit ist bei einem neuen Onlinekatalog voraussichtlich automatisch gegeben.	bis 2026 (Finanzmittel bereits angemeldet)
Die instabile Netzwerkverbindung des RFID-Statistikprogramms und Sicherungsgates wird überprüft und es wird eine stabil funktionierende technische Lösung gefunden.	Kundennahe Dienstleistungen und Angebote werden mit aktuellen und konkreten statistischen Daten ermittelt.	D-Link-Netzwerkverbindung mit kommunaler IT und Easycheck prüfen und eine konstruktive Dauerlösung finden. Finanzmittel bereitstellen	bis Mitte 2025

Operative Ziele	Angebot und Dienstleistung	Maßnahmen	Zeitraum
Kundenfreundlichkeit erhöhen durch Klartextsystematik	ASB-Systematik ersetzen	Klartextsystematik entwickeln und einführen (zuerst makulieren und Bestandsgrößen erfassen, Systematikbeispiele sammeln, Reihenfolge definieren, Übertragungsregeln der alten Systematik festlegen, Raumgestaltung berücksichtigen, Begriffsklärungen, Etiketten)	bis Ende 2025
Die Bibliothek der Dinge wird alle 2 Jahre um mindestens 2 Dinge erweitert.	Die Bibliothek der Dinge bleibt ein attraktives, zeitgemäßes und am aktuellen Bedarf der Nutzer orientiertes Angebot	Etaterhöhung. Fördermittel.	ab 2026
Die Stadtbücherei entwickelt zu mindestens 2 Zielen der „Agenda 2030“ ³⁹ Angebote bzw. berücksichtigt diese bei ihrer Arbeitsorganisation.	Die Stadtbücherei prüft ihre Prozesse auf Nachhaltigkeit und die kommunale Vorbildfunktion in einer Fair-Trade-Stadt.	Folierung von Büchern überprüfen und ggf. nach Mediengruppen einschränken. Energieplanung des Gebäudes mit dem Bauamt thematisieren (Dämmung?!) Bestellprozesse prüfen etc.	Bis 2030
Die Öffnungszeiten werden an die Bedarfe der bestehenden und neuen Zielgruppen angepasst. Die Besucherzahlen sollen durchschnittlich bei mindestens 50 Personen pro Tag in der Hauptstelle liegen.	Die Bedarfe der ermittelten Zielgruppen bzgl. Öffnungszeit werden bestmöglich bedient.	Öffnungszeiten prüfen (besonders Samstag – hier ggf. Uhrzeiten ändern?) und Planung für Änderung und ggf. Erweiterung aufstellen. Personalbedarf errechnen.	bis Ende 2027

³⁹ Internationales Abkommen zur Nachhaltigkeit, formuliert in 17 Zielen. Siehe auch <https://www.bmz.de/de/agenda-2030>

7. ERFOLGSKONTROLLE UND EVALUATION



Workshoparbeit des Büchereiteams am 23.07.2024

Eine fundierte Erfolgskontrolle und Evaluation sind unerlässlich, um die Wirksamkeit dieser Konzeption zu überprüfen und kontinuierlich zu verbessern. Die regelmäßige Kontrolle der gesteckten Ziele und vereinbarten Maßnahmen ermöglicht es, den Fortschritt zu messen, Anpassungsbedarfe frühzeitig zu erkennen und die Qualität der angebotenen Leistungen sicherzustellen.

Hierfür kommen verschiedene Messinstrumente zum Einsatz, darunter Jahresstatistiken, Befragungen, Teilnehmerstatistiken und Zugriffszahlen. Diese

liefern wertvolle Daten zur Nutzung und Akzeptanz der Maßnahmen und helfen, fundierte Entscheidungen für zukünftige Entwicklungen zu treffen.

Die erfolgreiche Umsetzung der Konzeption hängt jedoch maßgeblich davon ab, dass die Stadtbücherei die notwendige Unterstützung erhält. Nur wenn ausreichende personelle, finanzielle und technische Ressourcen bereitgestellt werden, können Maßnahmen nachhaltig etabliert und optimiert werden. Eine regelmäßige Erfolgskontrolle stellt somit nicht nur Transparenz her, sondern dient auch als Grundlage für strategische Anpassungen und langfristigen Erfolg.

NUR WENN AUSREICHENDE
PERSONELLE, FINANZIELLE UND
TECHNISCHE RESSOURCEN
BEREITGESTELLT WERDEN, KÖNNEN
MAßNAHMEN NACHHALTIG ETABLIERT
UND OPTIMIERT WERDEN.

**„Wir handeln,
wie wir müssen.
So lasst uns das
Notwendige, mit Würde,
mit festem Schritte tun.“**
aus „Wallenstein“
von
Friedrich Schiller